



Die Bürgermeisterwahl am 26.9.2021 und die Hierarchie der kommunalen Selbstverwaltung

Die 1994 erlassene und danach mehrfach novellierte (überarbeitete) Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern ist seit mehr als 25 Jahren die gesetzliche Grundlage auf der sich die kommunale Selbstverwaltung als Ausdruck einer lebendigen Demokratie vor Ort entfalten kann. Die im § 2 gewährte Selbstverwaltungsgarantie der Gebietskörperschaften in unserem Fall der Stadt, des Amtes Plau am See und seiner Gemeinden wird durch die Finanzhoheit, die Gebietshoheit und die Satzungshoheit ausgeprägt. Organe der Gemeinde sind die Gemeindevertretung (in Plau am See Stadtvertretung) und der Bürgermeister. Beide Organe werden durch die Bürger auf der Grundlage des Landes- und Kommunalwahlgesetzes gewählt. Die Gemeindevertretung hat einen relativ weiten politischen und rechtlichen Spielraum für ihre Entschei-



dungs- und Kontrolltätigkeit gegenüber der hauptamtlichen Verwaltung. Dabei bleibt die Gemeindevertretung aber Teil der Gemeindeverwaltung und zwar des ehrenamtlichen Teils der Exekutive. In der Gemeinde sind Gewaltenteilungstheorien zwischen Vertretung als „Legislative“ und Verwaltung als „Exekutive“ (Ausführung/Umsetzung) fehl am Platz. Die konkrete Ausgestaltung dieser Demokratieorgane vor Ort ist in der Hauptsatzung festgeschrieben und dort sind auch die Spielräume und Grenzen dieser Organe in Form von Wertgrenzen der zu treffenden Sachentscheidungen definiert. Wer als Bürgermeisterkandidat wiederholt postuliert „der Bürgermeister kann nicht alles entscheiden, aber ist für alles verantwortlich“, blendet vorsätzlich aus, dass jeder gewählte Stadtvertreter gleichermaßen Verantwortung für das gesellschaftliche Leben in unserem Gemeinwesen trägt. Der Bürgermeister wird zum leitenden Beamten der Amtsverwaltung gewählt. Er hat diese zu befähigen die Beschlüsse der Stadtvertretung sowie die Gesetze und Verordnungen des Landes umzusetzen. Nicht mehr und nicht weniger. Der Bürgermeister kann Einzelentscheidungen in persönlicher Verantwortung bis zu 5.000 € treffen. Er darf Vorabentscheidungen über diese Grenze bei Dringlichkeit treffen,

Aus dem Inhalt

Seite 6	Kinderhort Plau am See
Seite 7	Veranstaltungskalender
Seite 8	Jugendfeuerwehr Plau
Seite 12	Seniorenheim „Eldeblick“
Seite 18	Plauer Handball / Sport
Seite 23	Sportfest Karow
Seite 24	Erntefest Barkhagen / Ganzlin
Seite 28	Ämliche Mitteilungen
Seite 34	Glückwünsche/Service

Die Plauer Zeitung erscheint kostenlos einmal im Monat in Auflage von 4950 Exemplaren im Amt Plau am See. Sie ist für auswärtige Leser im Abonnement erhältlich.

die dann vom Hauptausschuss bzw. Stadtvertretung sanktioniert werden müssen. Der Hauptausschuss kann in Angelegenheiten bis zu einer Wertgrenze von 25000 € entscheiden. Er ist der einzige beschließende Ausschuss der Stadtvertretung im Unterschied zu den beratenden Fachausschüssen. Der Hauptausschuss wird vom Bürgermeister stimmberechtigt geleitet und bildet in seiner Zusammensetzung die politischen Kräfteverhältnisse in der Stadtvertretung ab. Im Hauptausschuss sind für gewöhnlich alle Fraktionen mindestens mit ihrem Fraktionsvorsitzenden vertreten. Ausschließlich der Beschlussfassung durch die Stadtvertretung vorbehalten sind Satzungen, Bauleitplanungen sowie die Aufstellung und Abrechnung des kommunalen Haushaltes. Die Vorbereitung und Leitung der Stadtvertreteritzungen liegt in den Händen des Bürgervorstehers. Das ist seit 2009 Dirk Tast.

Text/Foto: Dr. Uwe Schlaak
Ortschronist/Birgit Henke



Zuwendung für neues „JugendPlaumobil“

Das „Plaumobil“ für die Kinder- und Jugendarbeit der Stadt ist in die Jahre gekommen und hat in den vergangenen Jahren geholfen, Defizite der Mobilität von Kindern und Jugendlichen im Freizeitbereich auszugleichen. Sowohl für die Nachwuchsarbeit der Vereine als auch für Aktivitäten des Kinder- und Jugendzentrums war der Kleinbus sehr gefragt. Eine Diskussion um die Neuanschaffung läuft deshalb schon seit zwei Jahren, wurde jedoch durch Corona wie-

der ausgebremst. Die glücklichen Umstände des Wahljahres eröffneten auch für die Bürgermeisterkandidaten der Stadt die Möglichkeit zur direkten Unterstützung eines der Hauptanliegen der Kinder- und Jugendarbeit im ländlichen Raum: Mobilität. Durch die Beantragung einer großzügigen Unterstützung aus dem Strategiefonds des Innenministeriums M-V konnte Sven Hoffmeister als Bürgermeisterkandidat in Plau am See auf Unterstützung durch die Landes-CDU hoffen. Mit einer Punktlandung

vor den Wahlen konnten dann auch 20.000 € durch den CDU-Landtagsabgeordneten Wolfgang Waldmüller am 2. September 2021 als Zuwendung für ein neues „JugendPlaumobil“ an das Kinder- und Jugendzentrum der Stadt Plau am See übergeben werden. Mit dabei Sven Hoffmeister als Vorsitzender des Ausschusses für öffentliche Angelegenheiten der Stadt und Christoph Rusch als Jugendsozialarbeiter am KiJuZ. Mit dieser Zuwendung und weiteren Mitteln aus dem Haushalt der Stadt

Fortsetzung von Seite 1

kann nun ein neuwertiges „JugendPlaumobil“ angeschafft werden und damit das alte „Plaumobil“ der Stadt entlasten. Das ist mittlerweile in die Jahre gekommen, immer öfter in der Werkstatt und hat mit fast 350.000 km auch schon sehr viel geleistet. Nun können beide Fahrzeuge zumindest für eine gewisse Zeit parallel genutzt werden, was vor allem für die Ehrenamtlichen in der Jugendarbeit der Plauer Sportvereine einen Meilenstein darstellt, da sich die Nutzungszeiten am Wochenende oft überschneiden und für zusätzlichen Organisationsaufwand sorgen.



Bleibt zu hoffen, dass durch weitere Lobbyarbeit im Rahmen des Modellprojekts „Amtsjugendpflege“ ein zweiter Kleinbus dauerhaft für die Kinder- und Jugendmobilität hier im ländlichen Raum zur Verfügung gestellt werden kann. Davon könnten dann alle jungen Menschen im gesamten Amtsbereich Plau am See profitieren, z.B. um hervorragende Freizeit-

angebote in den Gemeinden zu erreichen. Denn Mobilität spielt im ländlichen Raum nicht nur für die Nachwuchsarbeit der Vereine eine wesentliche Rolle. Durch die Stadt Plau am See wurde dies in den vergangenen Jahren in hervorragender Weise erkannt und unterstützt und findet durch die Unterstützung von Sven Hoffmeister als Vorsitzender im Ausschuss für öffentliche Angelegenheiten seine Fortsetzung. Vielen Dank dafür auch im Namen des Kinder- und Jugendzentrums der Stadt Plau am See.

Tom Küstner, Leiter KiJuZ und Amtsjugendpfleger
Plau am See, Fotos: Sibylle Holzhüter



Öffnungszeiten Kinder- und Jugendtreffs im Amt Plau am See 2021

	 Steinstr. 96, Plau am See (am Bahnhof) kijuz@amtplau.de 038735 - 46555 0157 - 362 12 568	Kinder- und Jugendtreff Karow K.-Liebknecht-Str. 3 („de gaude Stuuu“)	Kinder- und Jugendtreff Plauerhagen Zarchliner Straße 38 (Dorfgemeinschaftshaus) 0157 - 511 39 027	Kinder- und Jugendtreff Barkow Heinrich-Zander- Str. 28 (Gemeindehaus) 0157 - 511 39 027
Montag	13 bis 19 Uhr 14:30 - 16:30 Uhr AG Funkraum 16 - 19 Uhr Fanfarezug		14 bis 18 Uhr	*nach Bedarf und im Wechsel mit Plauerhagen
Dienstag	13 bis 19 Uhr 15 bis 16:30 Uhr Bogenschießen 16:30 bis 17:30 Uhr Sportnachmittag 15 - 18 Uhr AG Videowerkstatt	13 bis 17 Uhr 14-tägig Basteln	*nach Bedarf und im Wechsel mit Barkow	14 bis 18 Uhr
Mittwoch	13 bis 19 Uhr 14:30 bis 17 Uhr AG Junge Archäologen			
Donnerstag	13 bis 19 Uhr 15 - 18 Uhr BMX / Scooter (Parchim)	13 bis 17 Uhr 14-tägig Kochen & Backen	*nach Bedarf und im Wechsel mit Barkow	14 bis 18 Uhr
Freitag	13 bis 19 Uhr 14 - 16 Uhr Fahrradwerkstatt		14 bis 18 Uhr	*nach Bedarf und im Wechsel mit Plauerhagen

weitere Veranstaltungen und Informationen unter: www.kijuzplau.de oder in den Schaukästen der Gemeinden



LernWerkstatt am KiJuZ sucht Unterstützung

Die im Herbst vergangenen Jahres eröffnete LernWerkstatt am Kinder- und Jugendzentrum Plau am See (KiJuZ) erfreut sich zunehmend großer Beliebtheit und hat seit den coronabedingten Lernausfällen für unseren Nachwuchs immer mehr Zulauf. Doch nicht erst seit Corona zeigen junge Menschen immer häufiger Aufmerksamkeits- und Lerndefizite, die sich vor allem

auf unbegleiteten Internet-Konsum zurückführen lassen und durch Kontaktsperren im letzten Jahr nur noch verstärkt wurden. Um den dadurch entstandenen und immer noch entstehenden Benachteiligungen aktiv und unkompliziert entgegenzuwirken haben wir die LernWerkstatt am KiJuZ eingerichtet. Hier haben junge Menschen die Möglichkeit, gemeinsam mit erfahrenen Pädagogen oder ehrenamtlichen

Unterstützern ihren Lernstoff für Schule oder Berufsschule zu wiederholen bzw. auch spielerisch / kreativ neu zu entdecken. Je nach Problemlage wird hier eine hilfreiche Unterstützung gefunden z.B. als regelmäßige kurze Übung beim Lesen, Schreiben und Rechnen oder als einmalige Unterstützung beim Verfassen eines Bewerbungsschreibens bzw. der Vorbereitung einer Klassenarbeit / Vortrags etc. In zwei Räumen des KiJuZ stehen bei Bedarf auch Laptops, iPad, Drucker und Internet zur Verfügung. Das Fachpersonal am KiJuZ wird bisher durch zwei aktive Lernbegleiter unterstützt, doch bei steigender Nachfrage reicht das leider nicht aus. Die Lernbe-

gleitung erfolgt am Nachmittag in der Zeit von 13 bis 17 Uhr für jeweils eine Stunde. Für die Lernenden wird zu Beginn der Lernbegleitung geschaut, welche Unterstützung notwendig ist und nach Möglichkeit ein*e dafür geeignete*r Lernbegleiter*in gefunden. Sollte dies einmal nicht ehrenamtlich abgedeckt werden können, springt auch das Fachpersonal vom KiJuZ ein. Wer uns in unserem Anliegen unterstützen und sich mit seinen/ihrer jeweiligen Qualitäten einbringen möchte, kann sich direkt vor Ort an uns wenden (Steinstr.96) oder per Telefon (038735-46 555/56) bzw. E-Mail (kijuz@amtplau.de) Kontakt aufnehmen.

Tom Küstner, Leiter KiJuZ

Vandalismus in Plau am See

Vandalismus und Eingriffe in Natur und Landschaft haben in der Stadt zugenommen.

Liebe Plauerinnen und Plauer, viele Jahre konnten wir feststellen, dass unsere Bürgerinnen und Bürger ihre Stadt und die vielen Investitionen und Ausstattungen geachtet haben und für Natur und Umwelt aktiv eingetreten sind. Wir können gerne über Klimaveränderungen und gesellschaftlichen Fortschritt diskutieren. Einen Beitrag dazu muss aber jeder auch bereit sein, zu leisten. Landschaftsschutzgebiete sind nach der Wende beschlossen worden, damit der Charakter der Landschaft erhalten bleibt und nicht grundstücksanliegende Wälder der Stadt zu Parks umgestaltet werden, ohne jemanden zu fragen. Da werden Bäume abgesägt, weil sie den Blick auf den See oder auf die Burg stören. Viele Bürgerinnen und Bürger möchten gerne mehr Bänke aufgestellt haben, die leider in der Elde, im Plauer See oder im Ziegeleiteich versenkt werden, oder gänzlich verschwinden. Das setzt sich fort in Brandstiftung und mutwilliger Zerstörung von öffentlichem Eigentum.

Ich habe viel Verständnis für unsere Bürgerinnen und Bürger, wenn sie von unserem Bauhof eine bessere Pflege der Anlagen erwarten. Dazu haben wir zwei weitere Mitarbeiter

neu eingestellt. Aber jeder Bürger kann auch einen eigenen Beitrag leisten, wenn wir mehr Achtung auf unser Eigentum legen und nicht zulassen, dass für einige nur das persönliche Wohl zählt und sich Bürger an unser aller Eigentum vergreifen. Es wäre schön, wenn wir sachdienliche Hinweise erhalten, wenn sich unsere Mitmenschen in dieser Hinsicht falsch verhalten und wie auf dem Burgplatz einfach einen Amberbaum absägen. (Siehe Foto)

*Norbert Reier,
Bürgermeister*



Anzeige



**Immobilien-
gesellschaften &
Eigentümer-
gemeinschaften**

W. Tackmann & Partner
Immobilien- und Finanzservice

Bauen – Finanzieren – Versichern – Verwalten

Markt 25 / Steinstraße 23 · 19395 Plau am See
Tel. 0172/382 5572 o. 038735/419 70
e-mail: w-tackmann@t-online.de
www.immobilienservice-tackmann.de



**Projekt-
entwicklung
& Verkauf**

ÖFFNUNGSZEITEN: Dienstag 11.00 – 17.30 Uhr
Mittwoch 10.00 – 16.00 Uhr

Donnerstag, Freitag und Samstag nach Terminvereinbarung
Terminvereinbarungen sind auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Aufgrund steigender Nachfrage suche ich für meine Kunden und Partner ständig Stadt- und Ferienhäuser, Wohnungen sowie Ackerflächen, Bauernhöfe u. Bootshäuser. Meine Firma bietet Ihnen außerdem Finanzierungs- und Versicherungsangebote in Zusammenarbeit mit langjährigen Partnern.

66. Geburtstag, 30 Jahre erfolgreich in der Marktwirtschaft!

Dafür Dank an alle Freunde und Geschäftspartner.
Nochmals vielen Dank für die Glückwünsche und Geschenke.
In der Zuversicht auf gesunde und glückliche Jahre, möchte ich auch in Zukunft mit Euch zusammen arbeiten und die Projekte zu erfolgreichen Abschlüssen für alle Beteiligten führen.

LG W. Tackmann

ab 15.9.2021 Zwei 3-Raum-Wohnungen und eine 2-Raum-Wohnung
im frisch sanierten Zustand zu vermieten.

Bei Erteilung des Maklerauftrages kostenlose MarktWert-Ermittlung.
Preis bei Wertermittlung ohne Maklerauftrag auf Anfrage.



Versteigerung für den guten Zweck



Im Rahmen des Kultursommers entstand im Juli 2021 ein spannendes Bild.

Der Künstler Jürgen Seifarth aus Lalchow hatte sich an der Elde platziert und einen Bilderrahmen aufgestellt, auf dem jeder Besucher, ob Jung oder Alt, sein Malta-
lent zeigen konnte. Heraus-
gekommen ist ein buntes
Bild mit zahlreichen Details.
Dieses Bild (Größe 100 x 70
cm) wird nun für einen guten
Zweck versteigert und kann
in der Tourist Info Plau am
See während der Öffnungszeiten besichtigt werden. Der

Erlös der Versteigerung geht an den Ortsjugendring Plau am See e.V. und wird für die Initiative „Zeig Dein Talent“ der Plauer Kinder- und Jugendstiftung eingesetzt.

Bis zum 15. Oktober 2021 um 17.00 Uhr ist die Abgabe eines Gebotes möglich. Gebote können per E-Mail unter auktion@plau-am-see.de oder schriftlich an die Tourist Info Plau am See, Burgplatz 2, 19395 Plau am See eingereicht werden. Neben dem Gebot muss der vollständige Name des Bieters sowie eine gültige Kontaktinformation (E-Mail, Telefon) enthalten sein.

Anonyme Gebote können leider nicht berücksichtigt werden. Der Höchstbietende wird nach Ende der Versteigerung informiert.

Der Ortsjugendring Plau am See e.V. stellt dem Höchstbietenden eine Spendenbescheinigung über die gezahlte Summe aus. Die Versteigerung wird durch Pressearbeit begleitet. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Gewinner im Wettbewerb

„Zeig Dein Talent – Wir fördern Dich!“ prämiert



Am 11. August 2021 wurden in der Mehrzweckhalle des KiJuZ die Gewinner im Wettbewerb „Zeig Dein Talent - Wir fördern Dich“ durch ein Kuratorium der Plauer

er Kinder- und Jugendstiftung für den Förderzeitraum 2021/22 prämiert. Von den insgesamt sieben Einsendungen in dieser erstmalig ausgelobten Förderung der Plauer Kinder- und Jugendstiftung wurden alle Einsender mit einer Sachprämie oder einem Mal-, Reit- bzw. BMX-Kurs im Wert von 200,-€ ausgezeichnet. Die Auswahlkriterien waren in diesem Jahr vor allem das Engagement und der Mut, sich am Wettbewerb zu beteiligen.

Der Wettbewerb soll jungen Menschen aus unserer Region jedoch vor allem die Chance geben, ihr kreatives Potential zu entdecken und vielleicht auch manch unerfüllten Traum mit Hilfe der jährlichen Förderung wahr zu machen. Dabei sollen vorhandene Talente unterstützt, wenn dies durch die Familie nicht gestemmt werden kann, oder schlummernde Talente geweckt und gefördert werden. „Zeig Dein Talent

– Wir fördern Dich“ wurde im September 2020 ins Leben gerufen, um mit Spenden für die Nachwuchsarbeit Kinder und Jugendliche in Form einer individuellen Förderung zu unterstützen. Damit gibt es für Menschen aus Plau und Umgebung die Möglichkeit, junge Menschen aus der Region direkt zu fördern, ohne dabei persönlich Kontakt aufnehmen zu müssen bzw. die Förderung direkt zu begleiten. Der Wettbewerb wird jährlich durch die Stiftung ausgelobt, von einem Kuratorium ausgewertet und die Gewinner prämiert. Die Plauer Kinder- und Jugendstiftung wird vom Ortsjugendring Plau am See e.V. verwaltet und ist anerkannt gemeinnützig. Sie wird aus Spenden und Zustiftungen finanziert, die aus-



Anzeige

PLAUER SPEISEKARTOFFELN

aller Kocheigenschaften

5 kg · 12,5 kg · 25 kg

Die Preise entsprechen den aktuellen Marktangeboten.

Bei Anlieferung erfolgt ein Aufschlag von 1,- Euro je Gebinde

Futterkartoffeln sowie andere Futtermittel sind ebenfalls kostengünstig erhältlich.

Öffnungszeiten: Mo-Fr 15-18 Uhr · Sa 9-12 Uhr

Bestellungen richten Sie bitte an:
Michael Reier
Zarchliner Weg 10 · 19395 Plau am See
Telefon 03 87 35 - 461 79

Wohnungen zu vermieten

Weidensoll 12	3RW	DG	Wfl: 68,12 m ²	KM 350,00 €
Friedenstraße 9	3RW	DG	Wfl: 56,41 m ²	KM 230,00 €
Fockenbrockstr. 10	3RW	1. OG	Wfl: 63,55 m ²	KM 315,00 €
Vogelsang 37	4RW	2. OG	Wfl: 70,32 m ²	KM 310,00 €

Die Wohnungen werden kautionsfrei vermietet. Energieausweise können eingesehen werden.

Wohnungsgesellschaft Plau mbH

Fockenbrockstraße 12 · 19395 Plau am See

Tel.: 03 87 35/4 19 22 · E-Mail: info@wohnen-plau.de

schließlich Kindern und Jugendlichen aus der Region Plau am See zu Gute kommen.

Weitere Infos dazu und zum nächsten Förderzeitraum finden sich unter www.kijuzplau.de in der Rubrik ‚OJR eV‘ oder Sie nutzen den QR-Code.



Für Fragen zum Wettbewerb oder zu Spenden wenden Sie sich bitte direkt an das Stiftungskuratorium oder den Vorstand des Ortsjugendrings Plau am See e.V. unter 038735 – 46556 oder unter ojrplau@web.de. Sie können auch gern persönlich im Kinder- und Jugendzentrum der Stadt vorbeikommen, wo die Stiftung ihren Sitz hat (Steinstr.96).

Der nächste Wettbewerb für den Förderzeitraum 2022/23 wird ab Dezember 2021 stattfinden. Allen Teilnehmern und Gewinnern in diesem Jahr wünschen wir auf diesem Weg noch einmal viel Erfolg und freuen uns über weitere Spenden für die jungen Talente aus Plau am See und Umgebung.

Tom Küstner, Vorstand Ortsjugendring Plau am See e.V.

Ein Plan, aber anders, ...

... erwartete die 239 Schüler der Klüschenbergsschule zu Beginn des neuen Schuljahres 2021 / 22.

Auf dem Programm standen nicht Mathe, Deutsch, Englisch... sondern Lernmethoden, die in der Zeit des Homeschoolings bei dem einen oder anderen Schüler in Vergessenheit geraten sind. Wie gestalte ich ein Poster? Was muss ich bei einem Kurzvortrag und bei einer Power Point Präsentation beachten?

Und wie war das noch mal mit Itslearning. Letzteres ist natürlich besonders wichtig, um bei einer, hoffentlich nicht eintretenden, pandemiebedingten Schulschließung gut gewappnet zu sein. Viele weitere Methoden wurden wiederholt und gefestigt, um den Schülern das Lernen zu erleichtern. Das Feedback war bei Schülern und Lehrern positiv, auch

wenn es hier und da noch etwas zu verbessern gilt.

Am Dienstag wurden 60 neue Schüler der 5. Klassen herzlich empfangen. Ein erfrischendes Programm der Klassenstufe 6, unter der Leitung von Frau Gidde, nahm so manchem die Aufregung und stimmte Kinder und Eltern freudig auf die Regionalschule ein. Herzlichen Dank.

Vieles gab es zu entdecken. Klassenlehrer, Klassenraum, Schulhof, Fachräume, Schulküche ... alles neu. Spannende Aktionen, wie zum Beispiel die Schulhausrallye, Spiele zur Teambildung und natürlich der Sportwettkampf, den die 5c gewann, sorgten für gute Stimmung und sollten den Schülern den Einstieg in das neue Schuljahr erleichtern. Bei einem kleinen Eis am Freitag wurde die Woche ausgewertet und für gut befunden.

Für eine kleine Überraschung sorgte die Schülerin Rosalie Jorga. Sie erreichte im Big Challenge Wettbewerb landesweit den ersten und in der Wertung aller Bundesländer den zweiten Platz. Unseren herzlichen Glückwunsch. Allen Schülern und Lehrern der Klüschenbergsschule wünschen wir ein spannendes, erfolgreiches und hoffentlich pandemiefreies Schuljahr 2021 / 22.

D. Busch



Neue Schüler der 5. Klassen



Anzeige

Armin Struwe Immobilien- und Finanzservice

19395 Plau am See · Steinstraße 68 · ☎ (038735) 4 19 68
FUNK 0172-813 3671

Parchim / verm. ETW, WF ca. 43,50 m², in Wohnanlage, BJ 1994, 2 Zimmer, Küche, Bad, Flur, Abstellraum, Bodenkammer, Terrasse, Fliesen-Teppichboden, Heizung Kraft-Wärme-Kopplung, SAT-Anschluß, Klingelrufanlage, ca. 3.702 m² Gfl. Miteigentumsanteil von 160/10.000, Verbrauchsausweis- 91,2 kWh(m²a), C, KWK, Bj 1994, **KP 65.000 €**

Bützow / verm. ETW, WF ca. 48,11 m², in Wohnanlage, BJ 1997, 2 Zimmer, Küche, Bad, Flur, Abstellraum, Bodenkammer, Balkon, Fliesen-Laminatboden, Heizung Kraft-Wärme-Kopplung, SAT-Anschluß, Klingelrufanlage, ca. 4.706 m² Gfl. Miteigentumsanteil von 173/10.000, Verbrauchsausweis- 63,5 kWh(m²a), B, KWK, Bj 1997, **KP 70.000 €**

Bützow / verm. ETW, WF ca. 42,80 m², in Wohnanlage, BJ 1997, 2 Zimmer, Küche, Bad, Flur, Abstellraum, Bodenkammer, Balkon, Fliesen-Laminatboden, Heizung Kraft-Wärme-Kopplung, SAT-Anschluß, Klingelrufanlage, ca. 4.706 m² Gfl. Miteigentumsanteil von 154/10.000, Verbrauchsausweis- 63,5 kWh(m²a), B, KWK, Bj 1997 **KP 65.000 €**

BAUGRUNDSTÜCK IN:

Beckendorf – für zwei Wohnhäuser, ca. 1.934 m² **KP 20.000 €**
Plau am See/Quetzin – für Wohnhaus, ab ca. 686 m² **KP 97.000 €**

ZU VERMIETEN IN:

Plau am See:
- 2 RW, OG, WF ca. 69 m² – Denkmalschutz - Garage/Stellplatz möglich **KM 415,00 €**

**Da steigende Nachfrage - Suchen für Kunden neue Objekte zum Verkauf
Einfamilien-, Ferien- u. Bauernhäuser, Grundstücke, Ackerflächen**

SRÄGA • IMMOBILIEN GMBH

19395 Plau am See · Steinstraße 48 · Tel. (0387 35) 4 58 58 · Fax 81 98 47
www.sraega-immo.de

ZUM VERKAUF

Kuckuk – WH mit 3 WE, saniert, Wfl. ca. 250 m² auf ca. 2300 m² **VB 290.000,00 €**

Plau am See – 2 MFH miteinander verbunden im Stadtkern auf ca. 289 m² **VB 270.000,00 €**

Wendisch Priborn – DHH, unsaniert, Wfl. ca. 80 m² auf 850 m² **VB 45.000,00 €**

ZUR VERMIETUNG

Millionenweg 2 – 2 Z/EBK, ca. 50 m², EG **KM 260,00 €**

Gr. Burgstr. 14 – 2 Z/EBK, ca. 38 m², EG **KM 260,00 €**

Gr. Burgstr. 16 – 2 Z/EBK, ca. 45 m², 1. OG **KM 290,00 €**

Steinstr. 64 – Ladenlokal 55 m² **KM 350,00 €**

Die Energiepässe können zu allen Objekten bei der Besichtigung eingesehen werden.

Zu allen Angeboten finden Sie weitere Angaben hinsichtlich der Nebenkosten, Kautions und der Grundrisse in unseren Geschäftsräumen, Steinstraße 48.

Die Nachfrage nach Einfamilienhäusern und Grundstücken im Raum Plau am See ist stark gestiegen.

**Suchen deshalb ständig neue Objekte zum Verkauf.
Ferienimmobilien und Mehrfamilienhäuser Provisionsfrei für den Verkäufer.**

Erfolgreiches Freiwilliges soziales Jahr an der Schule am Klüschenberg in Plau am See absolviert



In diesem Jahr habe ich (Felix Bache) mein freiwilliges soziales Jahr zu gleichen Anteilen an der Regionalen Schule am Klüschenberg und im Plauer Sportverein/ Abteilung Handball durchgeführt und konnte dabei eine Menge neuer Erfahrungen dazugewinnen und mich auch im Sinne der Berufswahl weiterentwickeln.

Das durch Höhen und Tiefen der Pandemie geprägte Jahr hat die Tätigkeiten im FSJ verändert und machte das Schuljahr bzw. die Hand-

ballsaison 2020/2021 zu einer ganz besonderen Herausforderung.

Wo in den Jahren zuvor im schulischen Bereich der Schwerpunkt immer auf den anstehenden Veranstaltungen, wie etwa Sportfesten & Projektwochen lag, wurde mir nun primär das Berufsfeld des Lehrers nähergebracht.

Vorab hatte ich schon angesprochen, dass ich vielleicht mal den Berufsweg des Lehrers in Erwägung ziehen würde. Da darauf sehr gut eingegangen wurde und mir die Arbeit mit den Schülern sehr viel Spaß gemacht hat, wird dies nun voraussichtlich auch mein Weg sein. Auch von Seiten des

Vereins ergaben sich viele Veränderungen. Statt regulärem Punktspiel- & Trainingsbetrieb stellten wir beim Plauer SV Challenges auf, um Fitness & Teamgeist innerhalb des Vereins auch über die kontaktlose Lockdownphase aufrechtzuerhalten. Die BULLS-RUNNING-Challenge und besonders der PSV Triathlon erwiesen sich dabei als große Erfolge, die die Mitglieder des Vereins auf einer ganz neuen Ebene zusammenwachsen ließen. Aber auch bei der Hanniball-Challenge, die wir in der Schule durchführten, stellte sich heraus, dass diese als abwechslungsreiche Methode mit Wettkampfcharakter bei den Schülern den Zusammenhalt innerhalb der Klasse verstärkt und viel Freude bereitet hat. Die Arbeit brachte sowohl in der Schule als auch im Verein viel Spaß mit sich und es konnten meinerseits allerlei Erfahrungen im Umgang mit Kindern & Jugendlichen im sozialen & sportlichen Bereich gesammelt werden.

Zum Abschluss möchte ich mich bei all jenen bedanken, die diese Erfahrungen möglich gemacht haben. Besonderer Dank gilt der Schulsozialarbeiterin, Frau Vienhues, dem Handballverein sowie dem CDU-Stammtisch, welcher mit großzügiger Spende seit vielen Jahren den finanziellen Grundstein für das freiwillige soziale Jahr legt. Ich freue mich, dass auch dieses Jahr wieder genügend Gelder gesammelt wurden, sodass erneut ein ehemaliger Schüler sein FSJ an der Schule am Klüschenberg absolvieren kann. Ich wünsche ihm schon jetzt viel Freude und tolle Erfahrungen.

Felix Bache (FSJ-ler)

Neues aus dem Kinderhort...

Hier wird Demokratie gelebt!

Immer zum Start des neuen Schuljahres beginnen im Kinderhort auch die Vorbereitungen für die Kinderratswahl. Interessierte Kinder der vierten Klasse können sich für den Wahlvorstand melden und organisieren gemeinsam mit einer Erzieherin die Vorbereitungen der Wahl. Da müssen Wählerlisten erstellt, Wahlbenachrichtigungen geschrieben und Aushänge gestaltet werden. Im Rathaus wurden die Wahlkabinen und die Wahlurne geordert.

Außerdem begibt sich ein amtierendes Mitglied aus dem

Kinderrat auf Wahlwerbung und Kandidatensuche in die ersten Klassen.

In diesem Jahr konnten wir den Stimmzettel mit 40 Kandidaten füllen. Eine Woche vor der Wahl hing der Stimmzettel im Hort aus und die Kinder der zweiten bis vierten Klassen haben sich die Kandidaten ansehen können und schon mal überlegt wem sie eine ihrer drei Stimmen geben wollen. Kinder die zeitig mit einem Bus den Hort verlassen mussten, bekamen schon am Tag zuvor die Möglichkeit die Briefwahl zu nutzen, was in diesem Jahr von 8 Kindern angenommen wurde.

Anzeige

Wir danken allen Gratulanten für die liebevoll geschriebenen Worte, Blumen und Geschenke anlässlich unserer

Diamantenen Hochzeit.

Unser Dank gilt ebenfalls der Ministerpräsidentin, Frau Manuela Schwesig, dem Landrat Herrn Stefan Sternberg sowie unserem Bürgermeister, Herrn Norbert Reier. Auch den Museumsfreunden vom Heimatverein ein herzliches Dankeschön.

Dieter und Sigrid Froh

Plau am See, im August 2021

Am 08.09.2021 war es endlich so weit, pünktlich um 12.30 Uhr öffnete das Wahllokal.

Aufgeregt kamen die Kinder der unterschiedlichen Altersklassen in das Wahllokal und wurden dort von den Wahlhelfern vorbildlich eingewiesen. Den Erstklässlern wurde alles ganz genau erklärt, die Stifte und Tische wurden immer wieder

Für die zahlreichen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten anlässlich meiner

Konfirmation

bedanke ich mich, auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich.

Lars Köhncke

Plau am See, August 2021



desinfiziert und auch für eine kleine Pausenversorgung war im Wahllokal gesorgt.

Um 14.30 Uhr schloss sich die Tür vom Wahllokal und die große Auszählung begann. Mit Freude können wir verkünden, dass die Wahlbeteiligung bei 76% lag und wir 10 neue Mitglieder im Kinderrat aufgenommen haben.

Wir möchten uns an dieser Stelle recht herzlich bei Herrn Valentin vom Rathaus, der dafür gesorgt hat, dass die Wahlurne und die Wahlkabine da sind, bei Frau Schramm vom Hort, für die tolle Organisation und natürlich bei unseren Wahlhelfern aus den vierten Klassen bedanken.

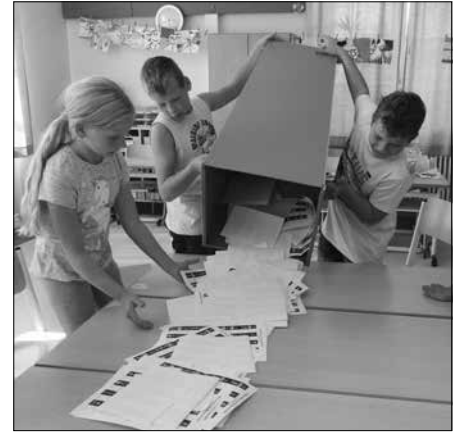
Hort Plau am See



Der Wahlvorstand.



Im Wahllokal.



Die Auszählung.

Besuch der Plauer Stadtbibliothek



Gespannt warten wir auf die Geschichte

Große Aufregung Ende August in der Kita „Bunte Stifte“. Die Regenbogenstifte wollen einen Ausflug machen. Aber wo soll es hingehen?

Geplant ist ein Besuch in der Stadtbibliothek. „Eine Bibliothek?“, „Eine Bücherei?“, „Was macht man denn da?“ fragten sich die Kinder.

In Kooperation mit der Leiterin der städtischen Bücherei, Frau Behrens, haben wir uns intensiv auf diese Exkursion vorbereitet.

Unser Ziel ist es, Kindern die Liebe zum Buch näher zu bringen. In Zeiten von TV und Tablet rückt das Buch immer weiter in den Hintergrund. Dabei ist es

ein wichtiger Grundstein zur Vorschulerziehung, fördert die Sprach- und Lesekompetenzen und regt die Kinder an, sich selbstständig den eigenen Horizont zu erweitern.

Frau Behrens nahm sich viel Zeit für uns, zeigte uns „ihre“ Bibliothek und las uns ein tolles Buch über Freunde vor. Anschließend suchte sich jedes Kind ein eigenes Buch heraus und setzte sich in die gemütliche Lesecke, um es dort in Ruhe anzuschauen. Beim Abschied lud Frau Behrens alle Kinder ein, mit ihren Eltern mal in die Bücherei zu kommen. Weil es uns so gut gefallen hat, planen wir viele weitere Besuche und eine intensivere Zusammenarbeit mit dem Buchverleih.

Ein weiterer Höhepunkt wird am Weltkindertag, dem 20. September eine Dampferfahrt für unsere Kindergartenkinder und eine Fahrt mit der Tschu Tschu Bahn für unsere Kleinsten sein. Schon am 1. Oktober feiern wir gemeinsam den 6. Geburtstag unserer Kita. Auch dafür sind viele Überraschungen geplant.

die Erzieher der Kita Bunte Stifte

Der Tischspruch als gemeinsamer Beginn einer Mahlzeit



Tischsprüche gehören im Kindergarten zum festen Bestandteil der Mahlzeiten. Sie leiten den gemeinsamen Anfang der Mahlzeit ein und können das Essen noch einmal bei der Betrachtung durch die Kinder zu etwas Besonderem machen.

Tischsprüche bringen Kindern auf ganz spielerische Weise bei, Wertschätzung für das zu zeigen, was auf dem Tisch steht. Gleichzeitig fördern sie das Gemeinschaftsgefühl und unterstützen dabei die Sprachentwicklung. Sie lernen Dinge zu benennen und selbstbestimmt eine Wahl zu treffen, was sie gerne essen oder trinken möchten.

Die Kinder lernen Geduld aufzubringen und die Anspannung bis zum Mahlzeitenbeginn auszuhalten. Um ihnen dieses zu erleichtern kann es helfen, wenn sie sich während des Spruches an den Händen halten.

Einer der Lieblingssprüche unserer Kinder ist:

Rolle, rolle, rolle

Rolle, rolle, rolle mein Teller der ist volle,
mein Magen der ist leer
und brummt wie ein Bär
er brummt wie ein Brummer,
wir haben alle Hunger,
Piep, piep, piep, recht
Guten Appetit!

Heinrich Haukohl auf der Spur

Die Kinder der Gruppe 8 sind in den Sommerferien vom Zwergenparadies ins Haukohlhaus (alte Turnhalle) gezogen. Ziemlich schnell stellte sich die Frage, warum das Haus den Namen „Haukohlhaus“ trägt. Also wurde in der Chronik geblättert und eine Projektwoche geplant. Zunächst hörten die Kinder eine Geschichte, in welcher erzählt wurde wer Heinrich Haukohl war. In den nächsten Tagen bestaunten sie immer wieder die alten Bilder in der Chronik und stellten fest, wie sich das Stadtbild in den Jahren verändert hat. Am Freitag kam dann im Morgenkreis überraschend Ilse-Lotte Keksberg, die Handpuppe der Gruppe zu Besuch und erzählte den Kindern, dass sie einen Schatz versteckt hat. Um diesen zu finden mussten sie sich auf eine Schatzsuche durch Plau begeben und 4 Schlüssel sammeln. Erster Halt war das Haus Holstein, in welchem Heinrichs Großvater, vor über 100 Jahren, ein Gasthaus betrieb. Weiter ging es zur Kirche. Heinrich Haukohl stiftete dort zwei Altarleuchter für seine Eltern. Das dritte Rätsel mussten die Kinder in der Mauerstraße lösen, wo sich früher die Kleinkinderschule befand. Da diese zu klein wurde, bat man Heinrich Haukohl einen neuen Kinderhort bauen zu lassen, woraufhin dieser den Haukohl-Kindergarten (Alter Wall) und die Turnhalle errichten ließ. Den letzten Schlüssel konnten die Kinder am alten Haukohl-Kindergarten finden. Mit

allen 4 Schlüsseln im Gepäck, ging es zur Schatztruhe. Diese hatte Ilse-Lotte vor der alten Turnhalle versteckt, welche 2004 umgebaut und saniert wurde und seitdem als Kindergarten genutzt wird. Die Kinder konnten gemeinsam alle Rätsel lösen und waren stolz, als sie mit ihren gesammelten Schlüsseln, die Schlösser an der Schatztruhe öffnen konnten. Sie teilten sich den Schatz auf und gingen mit einem Lächeln ins Wochenende!
Bild und Text
Katja Blümel



Endlich geht es wieder los

In den Sommerferien trafen sich nach endlos langer „Coronazwangspause“ die Jugendfeuerwehr Plau am See, sowie die Plauer Löschzwerge zum gemeinsamen Jugenddienst auf dem Heizhausgelände im Wittstocker Weg. Ein Stück Normalität kehrt somit für die jungen Brandschützer zurück. Nachdem wir nun bereits im zweiten Jahr in Folge unsere Ferienfreizeit am Werbellinsee coronabedingt absagen /stornieren mussten, folgten traurige Gesichter bei den Kids und dem gesamten Betreuersteam. Wir setzen unsere Hoffnung in 2022 und haben dafür bereits eine Woche am Werbellinsee gebucht.

Beim ersten Dienst 2021 wurden zunächst Uniformen, Helme und Handschuhe kontrolliert und gegeben falls ausgetauscht, denn viele Kinder bzw. Jugendliche waren längst aus den



Sachen heraus gewachsen. Doch selbst in der monatelangen Unterbrechung waren die Verantwortlichen der Jugendfeuerwehr Plau am See fleißig und organisierten zwei „Water-Flips“, die in der Nähe von Wuppertal gebaut werden. Hinter dem Namen steht eine Feuerwehr-Übungswand, auf der man mit einem gewissen Abstand per Wasserstrahl einen Ball durch ein Hindernis führen muss. Die Betreuer waren sich schnell einig, damit soll die Öffentlichkeitsarbeit der Plauer Feuerwehr angekurbelt werden, der Ehrgeiz und die Motivation bei den Kindern gesteigert werden, sowie Teamspiele betrieben werden. Die Wände wurden sehr schnell von den Löschzwerge in Beschlag genommen und mit einem kleinen Wettkampf eingeweiht. Beim Wettspiel „Groß gegen Klein“ wurde es dann endlich wieder lauter auf dem Heizhausgelände. Die Kids feuerten sich gegenseitig an, auch Betreuer zeigten ihr Können an der Feuerwehrübungswand. Alle waren sich einig, nach den vielen negativen Nachrichten wurde es Zeit, dass die Jugendfeuerwehr endlich wieder starten kann. Ein tolles Team!

Wer Lust auf ein actionreiches, spannendes und abwechslungsreiches Hobby hat und mindestens 6 Jahre alt ist, darf gerne mal bei uns rein schnuppern! Termine der Jugendfeuerwehr Plau am See und der Plauer Löschzwerge hängen im Schaukasten des Plauer Gerätehauses in der Schulstraße in Plau aus. Oder einfach eine Mail senden an

jugendfeuerwehr.plauamsee@web.de

Wir freuen uns über jeden Neuzugang!

Christin Roesch

Jugendfeuerwehrwartin FF Plau am See

Einfach mal wieder Müll sammeln

...das war der Wunsch der jungen Plauer Brandschützer. Gesagt – getan! Ausgerüstet mit Handschuhen, Bollerwagen und Greifzangen zogen sie einen Samstagvormittag durch den Kuppentiner Weg, Grapentiner Weg, Plauerhäger Straße, Übergang zur Langen Straße entlang der B103 bis zum Hafen. Unser Motto für diesen Tag: Jedes Teil zählt! Ob auf den We-

gen, unter den Büschen entlang der Bahnstrecke oder halb vergraben, die Löschzwerge sammelten sämtlichen Unrat ein und fanden auch die kleinsten Plastikteile, die insbesondere für Tiere gefährlich werden könnten. Unendlich viele Flaschen, Plastiksäcke, Teppichreste, Autoreifen, Schuhe, Rohre, Papier, Zeitungen, Dosen und benutzte Windeln fanden schnell den

Weg in unsere Bollerwagen. Die Kinder und Jugendlichen unserer Jugendfeuerwehr sind immer wieder erstaunt, wie rasant so viel Müll und Unrat zusammenkommen kann. Der Papiercontainer steht nicht weit entfernt und trotzdem werden Zeitungen einfach in der Natur entsorgt! Unverständlich! Viele Fragen stellten sich die Kinder: „Was würde wohl mit den Tieren passieren, die sich in einem Müllteil verfangen?“ „Wie fühlen sich die kleinsten Tiere mit so viel Müll in ihrer



Heimat?“. Abschließend betrachteten alle gemeinsam voller Stolz den großen gesammelten Müllhaufen. Zusammen etwas schaffen – einfach ein tolles Gefühl! Es motiviert uns auch für die nächste Müllsammelaktion! Wir wollen unsere Natur und Umwelt schützen und rufen weitere Plauer Bürger auf, sich an unseren Aktionen zu beteiligen! Jeder ist herzlich willkommen, denn Müll sammeln kann jeder!

*Christin Roesch
Jugendfeuerwehrwartin FF Plau am See*



Plauer Funker aktivieren Leuchtturm am Plauer See

Was soll das nun wieder? - Schifffahrt und Funk stehen nun mal in einem untrennbaren Verhältnis. So waren es Funkamateure, die es bedeutsam fanden, das öffentliche Interesse für die Erhaltung von Leuchttürmen und Feuerschiffen als bedeutende Zeugen der Schifffahrtsgeschichte zu stärken. Aus dieser Idee kreierten Funkamateure vor gut 20 Jahren das Internationale Leuchtturm- und Feuerschiff-Wochenende, das nun alljährlich am dritten Wochenende im August stattfindet. Dazu errichten Funkamateure auf der ganzen Welt portable Funkstationen auf oder in der Nähe von Leuchttürmen und Feuerschiffen und nehmen Funkkontakt zu Gleichgesinnten auf. Die Action rund um die Standorte weckt das Interesse von Besuchern sowohl an den Leuchttürmen als auch an der Amateurfunkaktivität.

So ist auch wieder mal Plau am See mit seinem Leuchtturm in die Welt getragen worden. Am 21. und 22. August haben Alexander Schengber mit Funkfreund Lauritz in der Nähe des Plauer Leuchtturms ihr Funkquartier aufgeschlagen. Noch in der Nacht zuvor hatten die beiden eine große Drahtschleife in luftiger Höhe zwischen den Bäumen aufgehängt, die als für den Funk notwendige Antenne dient. Mit einem ersten Test der Funkanlage ließen sie es dann gegen 3 Uhr morgens bewenden und widmeten sich der verdienten Nachtruhe. Diese währte allerdings gerade mal ein paar Stunden. Zu groß war der Reiz, am Funk-Event des Leuchtturmwochenendes teilzuhaben. Recht schnell überzeugte die des nachts eilig errichtete Schleifenantenne. Ein insgesamt guter Wir-

kungsgrad der Funkanlage wusste zu überzeugen und so konnten in den frühen Morgenstunden auf den Weitverkehrsfunkbändern bereits Sprechfunkverbindungen nach Übersee getätigt werden. Im Verlauf des Wochenendes wurden je nach Funkwetterlage auch zahlreiche Leuchtturm-Funker innerhalb Deutschlands als auch europaweit bedient.

Alex und Lauritz konnten an ihrem Leuchtturm-Wochenende insgesamt etwa 350 Funkverbindungen in ihrem Logbuch verzeichnen. Besonders zu erwähnen sind hier Funkkontakte nach Brasilien, Kuba und Sansibar. Wie bei Funkamateuren üblich, werden die getätigten Funkverbindungen mit Bestätigungskarten quittiert. So will sich Alex bemühen, speziell für dieses Wochenend-Event einen Bestätigungsgruß zu gestalten, der dann wieder mal weltumspannend von dem schönen Städtchen Plau am See kündigt wird.

Amateurfunk - eine Leidenschaft fürs Leben!

Wilfried Mansfeld



Anzeige

**Suche Hausmeister für Grünanlagen
auf Basis einer Nebenbeschäftigung.**

Pless Gebäudereinigung

Seestraße 12L · 19395 Plau am See
Telefon 03 87 35-4 19 71 · Mobil 0172-3 03 22 57
info@pless-gebaeudereinigung.de

Wohnraum für alle Generationen, Kindertagesstätte, Gesundheitszentrum mit Fitnessstudio, Einkaufsmöglichkeiten auch für regionale Produkte: Plau am See soll wachsen

Investoren wollen auf dem seit fast drei Jahrzehnten schlummernden Gelände der ehemaligen Nerzfarm im Süden von Plau am See ein neues Wohngebiet und Infrastruktur schaffen. In der Vergangenheit gab es einige Interessenten, die dort etwas aufbauen wollten, ein Bebauungsplan wurde beschlossen. Entsprechend der Bedürfnisse in den 1990er Jahren sah dieser eine touristische Nutzung vor. In diesem Jahr wurde ein neuer Anlauf gestartet, der an die aktuellen Bedürfnisse der Stadt angepasst ist: Heute benötigt die Seestadt im Osten des Landkreises barrierefreien Wohnraum, Kinderbetreuungsplätze, nahegelegene Einkaufsmöglichkeiten, ein Fitnessstudio und medizinisch therapeutische Angebote auch außerhalb des Stadtzentrums. All das sieht ein Projektentwurf mit einem Bauvolumen von circa 30 Millionen Euro des Planungsbüros Andrees vor. Der stellvertretende Landrat, Wolfgang Schmüling äußerte sich gegenüber der SVZ begeistert und meinte, das sei das größte Bauprojekt seit der Wende in der Region. Maria Adamschewski, ist eine der Investoren. Sie möchte in dem neuen Wohngebiet eine Kindertagesstätte betreiben. Vom Landkreis wurde dafür bereits die Unterstützung signalisiert. Marco Rexin, Vorsitzender der Wählergemeinschaft „Wir Leben Demokratie“ hat mit seinem Netzwerk und seinem Ziel, seine Heimatstadt voranzubringen, die richtigen Akteure für dieses Projekt zusammengeführt. Er sieht die Vorteile für den Luftkurort: „Das Projekt würde ne-

ben Wohnraum, Arbeitsplätzen, Kindertagesstättenplätzen mehr Einwohner nach Plau am See locken. Durch die größere Einwohnerzahl, die Gesundheits- und Handelsbetriebe, die von ortsansässigen Unternehmern betrieben werden, erhöhen sich auch die Einnahmen für die Stadt. Geld, dass für viele weitere zukunftsweisende Projekte genutzt werden kann.“
Text/Foto: WLD



Thomas Andrees, Maria Adamschewski, der stellv. Landrat Wolfgang Schmüling und Marco Rexin

Neues Zuhause gesucht

Mit einer zugelaufenen tragenden Katze, habe ich gleich drei neue vierbeinige Hausbewohner nach einiger Zeit dazu bekommen. Die bereits vorhandenen 3 Katzen ebenfalls aus einer Notsituation aufgenommen, fühlen sich auch nach 12 Wochen von dem Zuwachs gestört, ihren über Jahre angenommenen Gewohnheiten können sie nicht mehr ungestört nachgehen.

Alle sind gestresst, die 3 Babys kümmert das überhaupt nicht. Sie leben mit ihrer neuen Mama (ich bin das) 24 Std. glücklich draußen, drinnen und nachts besonders gemütlich im Bett.

Wenn es nach ihnen ginge, gäbe es keinen Grund zur Änderung. Aber da die Situation verändert werden muss, bedeutet das für die letzten Zugänge Abschied.

Wer kann diesen drei sehr lieben Schmuskatzen (2 Kater, 1 Katze) auch wieder so ein Zuhause bieten, damit die Babys und die Pflegemama nicht sehr grossen Schaden erleiden. Wer Platz, Zeit und gute Nerven hat melde sich bei

Ursula Teetz in 19395 Plau am See, Fontaneweg 6 (vorher Goetheweg 2c) oder ruft an unter 038735 45629 oder 0151/68161081 oder ursula.teetz@freenet.de

Mit frdl. Gruß U. Teetz

Anzeige

Das Original

VORWERK

Service, Beratung, Verkauf
Ihr Kundenberater vor Ort

Jörg Sawatzki aus Werder bei Lübz

Tel.: 038731/24493
Handy: 0173/2456643



Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG,
Mühlenweg 17 - 37, 42270 Wuppertal

thermomix

Ganz nach deinem Geschmack!

Mandy Steinhäuser
Ansprechpartnerin
in Plau am See und Umgebung

Tel. 0173-2169429





Auf diesem Wege bedanken wir uns ganz herzlich für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen, Geschenke und wundervollen Überraschungen anlässlich unserer

Hochzeit

am 21.08.2021. Besonderer Dank gilt unseren Eltern, Verwandten und Freunden sowie unserer Standesbeamtin Frau Stemmwedel, der Plauer Pastorin Frau Poppe, der Floristin Frau Groß von „Unverblümt“ in Röbel, der Frisörin Birgit Wegner von der „Glückssträhne“ in Lübz, unserem Fotografen Marco Schleiff aus Schwerin, dem Team der Scheune Bollewick, der Kapelle „Billy Rock Band“ aus Wismar und dem Partyservice „Zum Kranich“ in Walow für die unvergessliche hammergeile Party!

Nils und Tina Relling, geb. Zimmermann

Plau, im September 2021



Tagespflege LEUCHTTURM



Am Köpken 35 · Plau am See

Telefon: 03 87 35-94 72 05

E-Mail: tagespflege-plau@volkssolidaritaet.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 – 16.00 Uhr



Volkssolidarität

Kreisverband Parchim e. V.



**Ambulanter
Pflegedienst**

Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar.

Am Köpken 35, Plau am See

Telefon (0387 35) 8 10 25 oder 0173-232 29 48



CAROLA ROHDE

Wir sind sehr dankbar für all' die mitfühlenden Worte und die überwältigenden Zeichen der Anteilnahme. Es ist schön, diese Verbundenheit zu spüren und nicht allein zu sein.

Die zahlreichen Liebesbeweise für unsere liebe Carola haben uns tief berührt. Es ist ein großer Trost zu wissen, dass sie in der Erinnerung vieler Menschen weiterleben wird.

Im Namen der Familie
Jan Rohde und Kinder

Plau am See, im September 2021

TAXI KUSE

AUF DIE NETTE TOUR und immer für Sie da!

Krankenfahrten sitzend/liegend
Dialyse- und Kurierfahrten
Beförderung mit Rollstuhl
Beförderung mit Tragestuhl
Kleinbus bis 8 Personen



Kreierner Straße 58a · 19386 Lübz

Tel.: **0387 31 / 224 39** · Mobil: **017 23 05 88 28**

E-Mail: info@taxi-kuse.de

Wir suchen:

eine/n qualifizierte/n und engagierte/n

Kaufmann /-frau (m/w/d) im Sanitätsfachhandel

ab sofort in Vollzeit

zur Mitarbeit in unserem Sanitätshaus und allen Filialen.

Ihre Aufgaben umfassen den Verkauf, Beratung und Versorgung unserer Kunden in den Filialen sowie in Haus- und Klinikbesuchen.

Nach einer Einarbeitung werden Sie in einem freundlichen Team bei einer sehr guten Dotierung arbeiten. Sie sind freundlich, qualifiziert und haben eine hohe Sozialkompetenz?

Dann bewerben Sie sich bitte schriftlich bei:

Sanitätshaus C. Beerbaum
Schwaaner Str. 59 a
18273 Güstrow



Danke, Carola

Ganz unerwartet und umso schockierender kam für uns die Nachricht vom Tod unserer lieben Mitstreiterin Carola Rohde, der Leiterin des Fanfarenzugs Plau am See.

Wir als Mitglieder*innen des Ortsjugendring Plau am See e.V. verlieren in Carola einen hochengagierten Menschen, der durch sein herzliches Wirken einen wesentlichen Beitrag zum Erhalt eines traditionellen Kulturgutes in Plau am See geleistet hat. Mit dem Neuaufbau des Fanfarenzuges in Plau am See schuf Carola vielen jungen Menschen aus der Stadt eine (ehrenamtliche) Gemeinschaft, in der sie ihr zweites Zuhause und einen sicheren Hafen fanden.

Aus einigen wenigen angerosteten Blechinstrumenten, die sich auf dem Dachboden des KiJuZ fanden, schuf Carola einen lebendigen Klangkörper, der nicht nur zur Badewannenralley oder zum Kinderfest eine eindrucksvolle Erscheinung bot. Hier im Kinder- und Jugendzentrum Plau am See fand der Fanfarenzug seine neue Heimat und ist mittlerweile wieder fester Bestandteil der Plauer Stadtkultur geworden. Damit hat Carola wesentlich dazu beigetragen, dass kulturelles Erbe gepflegt und vor allem auch von jungen Menschen mit

Leben erfüllt wird. Für viele Vereine ist die Nachwuchsarbeit ein zunehmendes Problem, auch bei uns im Ortsjugendring in dem der Fanfarenzug aktives Mitglied ist.

Leider konnte Carola den Staffelstab nicht mehr mit warmen Händen weitergeben und umso mehr hoffen wir, dass der Fanfarenzug in Plau am See weiterlebt und das lebenslustige herzliche Sein Carolas tief in der Seele der jungen Menschen verwurzelt bleibt, die diesen Verein tragen.

Tom Küstner, Vorstand Ortsjugendring Plau am See e.V.



Der Plauer Fanfarenzug.

Foto: T. Küstner

Seniorenheim „Eldeblick“ informiert:

Wir schauen auf einen ausgefüllten und interessanten August im „Eldeblick“ zurück. Anfang August besuchte uns Herr Thomas Pfaff mit seinem E-Piano. Bei diesem Innenhofkonzert konnten sich die Bewohner über verschiedene Melodien aus Film- und Fernsehen, über Klassik und bekannte Volksmusikstücke freuen. Des Weiteren konnten wir eine Stadtrundfahrt mit der Tschu-Tschu-Bahn anbieten. Bei gutem Wetter starteten wir direkt von unserer Haustür. Wir sahen das alte Kino, den Plauer See, Seelust, den Hafen und die Innenstadt mit dem Rathaus und der Marienkirche. Einen Ausflug, der mit etwas Arbeit verbunden war, machten wir am 18. August. Es ging in die Heidelbeeren nach Pritzwalk. Die Eimer wurden fleißig mit Heidelbeeren gefüllt und am nächsten Tag zu leckerem Streuselkuchen verarbeitet. Den konnten sich dann alle Bewohner vom Eldeblick schmecken lassen. Frau Schwassmann besuchte uns an drei Nachmittagen auf den

Wohnbereichen mit ihrer Mandoline. Mit ihrem großartigen Programm lud sie alle zum Mitsingen ein. Wir sind schon in großer Vorfreude auf das Herbstprogramm.



Ausflug in die Heidelbeeren.



Innenhofkonzert mit E-Piano.



Stadtrundfahrt.

10 Jahre Landkreis Ludwigslust Parchim – Wir waren dabei!

Das Amt Plau am See war anlässlich des Kreisgeburtstages mit einer Ausstellung am 4./5.9.2021 in Parchim präsent.

Ein besonderes Dankeschön möchte ich den Ausstellern Burgmuseum Plau am See – Sektion des Plauer Heimatvereins e.V., Tourist-Info Plau am See GmbH, Arbeitsgemeinschaft „Plau summt“, Förderverein der „Freiwilligen Feuerwehr Plau am See“ e.V., Wangelinier Garten, Seniorenheim Eldeblick – CURATA Sigma Pflegeeinrichtungen GmbH, MEDICLIN Krankenhaus Plau am See und der Ganzlin Beschichtungspulver GmbH aussprechen.

Schulz, Amtsvorsteher

Präsentation des Amtes Plau am See zur Veranstaltung 10 Jahre Landkreis Ludwigslust-Parchim.



För plattspreker: `N Harwstspaziergang to de willen Diere (2)

Bi `m Spaziergang in `n Spätharwst dörch denn Busch wo de Luft no Moos , vermodertem Loow, Dannengrön un Harzduft` is to marken, dat de Wintertied nu mit Macht Intoch höllt. Wie süht dat nu ut un wie verhöllt sik dorbi de Dierwelt?

Wie bered` t` se sik dorup vör,
wenn de Winter steht vör de Dör.
Ik sülfst heff hüt mien soebenten Sinn,
nich dat ji denken, dat ik nu spinn.
De nimmt up, wat de Diere mi dorto vertellen
un ik weet all jetzt, dit ward mienen Verstand erhelln.
Een von de Rehbück mit sienem Gehörn
kickt mi grot an un ik glöw von em to hürn:
„Du kickst mi so an, as wisst du frogen,
wie wie woll oewer denn Winter komen.
Denn pass mal got up, ik vertell di sönn bäten,
wie willn noemlich, dat ji Minschen uns oewer Winter nich vergäten.
Uns Fell is so beschaffen, dat uns Körper wennich Warmnis afgiwet un wennig Küll von buten rinnerlött.
Mit dat kräftige lange un wellige Deckhoor is he sihr got behöd`t.
Dörch dat Wellige licht dat Hoor nich so dicht an uns an un dortwüschend sünd untähliche Luftkomern wegge de Küll loten nich ran.
Sogor in dat Hoor sünd Luftzellen un twüschend dat Deckhoor wasst uns dat dichte, koertere un warmhollende Wullhoor.
Mit disse Isolierschicht as ne warme Wuldeck üm denn Lief friern wie uns bi de grötste Küll nich stief.

Wegger uns Fell hett so zweckmäßig konstruiert un üm uns so wassen lött bringt blot Eener to Stand.
Ik glöw dat is uns leef Gott mit siene Macht un sienen oewerirdischen Verstand.“

Ik stäwel nodenklich ut denn Busch no Hus un denk,
schön dat de Natur dat allens so lenkt,
se uns wilden Diere buten im Frieen ehren Schutz anbött
un se moeglichst sicker behött`.
Wie as Minschen bemitleiden de Diere, de denn harten Winter nich oewerstohn,
koen` dor awer nich ingriepen, wenn wie dat ok nich ümmer verstohn.
Vör uns klingt dat grusam, wenn de Natur dor ehre harten Rägeln dörchset`t un schwacke Diere nich oewerläben lött.
Wie möten awer insehnd, dat dit anners nich geht,
un in de Natur blot de Starkste för eenen gesunden Nowuss to Verfügung steht.
Is de starke Winter to Wihnachten denn dor,
mokt he uns keene griesen Hoor.
Wenn wie an de Diere in `n Busch denken,
denken wie an de Eekkoter, Igel un Reh in ehre warmen Decken.
Denn sünd ok wie beruhigt un seggend, wat sünd wie froh,
dat de Natur so is un dat is got so.

Herr Wossidlow



Anzeige

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied
genommen von

Hildegard Hübner



Herzlichen Dank allen Verwandten, Freunden
und Bekannten, die in stiller Trauer mit uns
verbunden waren und ihre Anteilnahme auf
vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Ein besonderer Dank
dem Pflegedienst Susanne Weinberg aus Kreien,
der Tagespflegestätte in Karow „de gaude Stuuv“,
dem Bestattungshaus Renné und
dem Redner Herrn T. Hacker.

Im Namen aller Angehörigen
Die Kinder

Leisten, im August 2021

*Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in dem Du einst so froh geschaffst.
Du siehst die Blumen nicht mehr blühen,
weil Dir der Tod nahm die Kraft.
Es ruhen nun die fleißigen Hände
und still steht Dein liebes Herz.
Ruhe sanft und schlaf in Frieden.
Hab` tausend Dank für Deine Müh.
Wenn Du auch bist von uns geschieden,
in unseren Herzen stirbst Du nie.*

Jens Uwe Drescher

* 01.02.1967 + 22.08.2021



Für immer unvergessen
**Deine geliebte Mutti Gisela
Deine Schwestern Heike, Petra und Beate
mit Familien**

Plau am See, im August 2021

Die Beisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

Mit 'm Fleeger no Mallorca

Jochen flücht mit 'm Fleger in 'n Urlaub no Mallorca üm sik to erholen in de Sünn' un in't Woder. As se nu boben in de Luft sünd oewernimmt de Käptn dat Wurt un heet siene Passagiere hartlich willkommen an Bord.

„Wir haben jetzt unsere Flugreishöhe von 9.000 Metern erreicht, das Wetter ist gut und macht es unsrem Flieger leicht.“ Plötzlich schrieht he: „Au...aua...verdamt noch mol“- un de Fleeger sackt eenige Meter no ünner dol.

Un denn wird still, denn de Lüd harn sick bannich erschrocken un müssten nu ierst langsam wedder to sik komen. Dunn meld' sik de Käptn: „Entschuldigung, liebe Passagiere, für diesen kleinen Schreck; die Stewardess hat mir soeben mit einer heißen Tasse Kaffee versehentlich meine Hose bekleckst. Die ist nun von vorne nicht mehr gut anzusehn.“ „Na un“ bröllt Jochen, „de Ansicht up miene Bux von achtern is noch weniger schön.“
Herr Wossidlow

Können wi dei halwe Welt ernähren?

Infolge vun twee verlorenen Weltkriegen is Dütschland beträchtlich tausommenschumpft. Bi Swin un Rinder erzeugen wi mir as wi ut eigener Kraft in dei Lag sünd. Uns fällt dat erforderliche Kraftfauder. Dat köpen wi uns ut Brasilien. Bi 200 Millionen Inwaners hewwen sei dei grote Not, ere Lüd taufräden tau versorgen. Wat seggt ein Mäckelborger Spräkwurd? – Die irst Not möt stillt warden. Wat is tau mocken? Dei läwenswichtige Tropenwald möt herhollen – legal oder illegal! Ohne Ackerland kein Sojaplanten. Dat

Sojaschrot bruken wi för uns Swinmast up Kosten vun't Klima! Ik finn, dor möt sik einiges ännern. Wer set sik dörch? Kann un will dei jetzige Regierung noch wat ännern oder möten wi teuwen (warten), bit dei ein Regierung dei Wiken (Weichen) in ne anner Richtung stellt? Ik as oll Buer wünsch mi, dat wi unsen Ackerboden gesund un fruchtbor erholen: Getreide, Raps, Mais, Leguminosen – för Binen, Bohnen, Klee, Luzerne, Gras, Schafschwingel, keinen sogenannten „Pflanzenschutz!“
Quetzin, 7.7.2021 H.-U. Rose

Stadtbibliothek Plau am See – Wir begrüßen ein neues Teammitglied

Liebe Leserinnen und Leser,
Anfang Juni konnten wir nach langer Lockdown-Zeit und vielen Einschränkungen unseren Ausleihbetrieb in der Stadtbibliothek wieder wie gewohnt aufnehmen. Wir freuen uns sehr, dass wir seitdem zahlreiche Leserinnen und Leser wieder persönlich bei uns begrüßen durften, und wollen uns ganz herzlich bei Ihnen für Ihr Vertrauen und Durchhaltevermögen bedanken. Des Weiteren freuen wir uns über die zahlreichen Neuanmeldungen der letzten Monate.
Im August haben wir unsere neue Kollegin im Team der Stadtbibliothek begrüßt. Frau Köthe hat bereits Anfang des Jahres, als Teil eines Praktikums, bei uns ausgeholfen. Nun unterstützt Sie als weitere Mitarbeiterin unser Team.
Und das hat auch einen besonderen Grund. Ab September wird Frau Behrens ein ‚kleines Päuschen‘ einlegen, denn eine weitere kleine Leserratte möchte im Herbst das Licht der Welt erblicken. Frau Gumz und Frau Köthe werden dann gemeinsam die Ausleihe während der Öffnungszeiten betreuen. Selbstverständlich wird auch Frau Behrens Ihnen weiter bei Fragen und Anregungen zur Verfügung stehen.
Kommen Sie gut und gesund durch den Herbst!

Ihr Team der Stadtbibliothek Plau am See



Foto v.l.n.r.: Frau Behrens, Frau Gumz, Frau Köthe

Wir singen wieder! Die „Plauer Burgsänger“ suchen Mitstreiter

Suchen Sie auch nach diesen Monaten der Abgeschiedenheit wieder mehr soziale Kontakte?
Wenn Sie die Musik und besonders das Singen lieben, sind Sie bei uns genau richtig. Sie hatten keinen guten Tag? Kommen Sie zum Chor!
Es zwickt hier und da, und so richtig gut ist Ihnen auch nicht? Kommen Sie zum Chor, das vergeht, wenn Sie in der Gemeinschaft singen, wie von Zauberhand, versprochen. Sie müssen keine Notenkenntnisse haben und auch keine Stimmbildung, das bekommen Sie bei uns ganz nebenbei. Einzige Bedingung, die wir stellen: regelmäßige Teilnahme

an den Proben und Auftritten, alles andere entwickelt sich, wenn Sie dranbleiben.
Wir proben derzeit montags um 18.00 Uhr im Burgmuseum. Kommen Sie einfach dazu, wenn Sie mal reinschnuppern möchten und dann hoffentlich bei uns bleiben. Sie werden mit offenen Armen empfangen.
Bitte überlegen Sie, ob dieses schöne Hobby nicht etwas für Sie wäre, Sie können dabei nur gewinnen.
Der Chor „Plauer Burgsänger“ gehört zum Plauer Heimatverein, der ihn unterstützt. Jährlich nahm er an der Eröffnung des Plauer Musiksommers und den Weihnachtskonzerten der

Plauer Musikgruppen in der Marienkirche teil. Auch bei den Burghoffesten im Sommer war der Chor zu hören. Beliebt sind auch die Begrüßungs-, Frühlings- und Weihnachtssingen im Klüschenberghotel und in Seniorenheimen. Veranstaltungen des Vereins „Wir leben“ e.V. sowie der Neujahrsempfang des Bürgermeisters wurden mitgestaltet. Einer besonderen Herausforderung stellte sich der Chor 2018 zum Internationalen Friedenstag, als wir in einem ganz besonderen Konzert zum Thema Krieg und Frieden, initiiert vom Jazz- Saxophonisten Michael Schulz, mitwirken durften. Im Moment sind wir ein reiner Frauenchor, aber auch Jugendliche (ab ca. 12 Jahre) und Männer wären herzlich willkommen. Traut euch! Na dann, hoffentlich auf ein baldiges Kennenlernen.

Die „Plauer Burgsänger“



Die Plauer Burgsänger 2019.

Foto: Ute Tupy

Von der Harfe verzaubert



Nicht mit einem Paukenschlag, nein, mit brillantem Donnerrollen eines sonst als zart besaitet geltenden Instrument, das normalerweise im Hintergrund romantische Klangfarben erzeugt, wurde der Plauer Musiksommer in der neu ausgemalten ev. luth. Marienkirche am Mittwochabend eröffnet. Es war ein umwerfendes Ereignis, zum ersten Mal eine Harfenistin von Weltrang hier zu Gast zu erleben. Einfach Zauberei! So viel Virtuosität! Neben markanten Akkorden, männlich harten Schlägen, atemberaubenden Läufen

dann wieder zart ziseliertes Glitzern, weit entfernt vom Klischee des „Weihnachtsengels auf der Wolke“! Am stärksten beeindruckte die berühmte „Moldau“ von Bedřich Smetana (1824-1884) in einer Bearbeitung für Harfe solo von Hanus Trczenek – und der Harfenistin selbst. Hier kam die ganze Kunst von Silke Aichhorn zum Tragen. Das ausgehungerte Musiksommerpublikum wurde wunderbar belohnt.

Mit der Harfenistin musizierte außerdem ein Streichquartett (Jutta Rübenacker, Nora Markowski, Martina Weidel und Frieder Rohn), es kamen zu Gehör: Werke von Antonio Vivaldi (eine Sonate für Harfe, 2 Violinen und Violoncello), ein sehr interessantes und recht frisch musiziertes Konzert für Harfe und Streichquartett von dem mecklenburgischen Hofkom-

ponisten Johann Wilhelm Hertel (1727-1789), er komponierte für diese seltene Besetzung 3 Konzerte, die natürlich in Ermangelung einer Harfenistin wenn überhaupt nur extrem selten aufgeführt werden, somit war der heutige Abend ein besonderer Glücksfall. Die 4 Streicher gaben dann ein äußerst spritziges Stück „Banjo and Fiddle“ zum Besten, wobei besonders die erste Geigerin, eine emeritierte Professorin der Musikhochschule Hanover brillierte, dann ließ Frieder Rohn den berühmten Schwan von Camille Saint-Saens (1835-1921) auf den Harfenwellen von Silke Aichhorn schwimmen. Ein Auftragswerk von Claude Debussy (1862-1918) „Danse sacrée et profane“, für eine chromatische Harfe und Streichquartett komponiert, mit den typisch impressionistischen Harfengirlanden, kam ungeheuer fingerfertig daher, schließlich eine stimmungsvolle Bearbeitung von „Summertime“ von George Gershwin (1898-1937), passend zur Jahreszeit. Der Beifall war natürlich von dem coronamäßig zwar dezimierten Publikum trotzdem hoch begeistert und ließ die Musiker noch 3 Stücke eines irischen Barden (Turlough O'Carolan, 1670-1738) darbieten. Silke Aichhorn gab am Ende des Konzertes dem hochinteressierten Publikum noch Auskunft über Details des wunderbaren Instrumentes, das allerdings nur eine Lebenszeit von ca. 8 Jahren hat. Der Preis von 40.000 Euro – wenn vergoldet: 60.000 Euro ist dem hochkomplizierten Mechanismus und der phantastischen Schnitzerei durchaus angemessen, er muß aber durch unendlich viele Konzerte (überall, zu jeder Gelegenheit in ganz Deutschland und Europa) erarbeitet werden es gibt nur 7 Harfenbauer auf der Welt! Silke Aichhorns Instrument kommt aus Chicago. Der Auftakt zum Plauer Musiksommer ist phantastisch gelungen!

Dr. Gotthold Hiller (Text und Foto)

So viele Finger!



Die beiden Künstlerinnen Christiane Klonz und Katharina Rau.

In der neu renovierten Plauer Marienkirche durfte man im Musikommerkonzert vom Mittwoch 2 Plauer „Eigengewächse“ bewundern. Mit ungeheurem Schwung und grenzenloser Spielfreude entlockten die beiden Künstlerinnen Christiane Klonz und Katharina Rau mit ihren 20 Fingern dem Blüthner-Flügel Großartiges. Die Pianistin und die Kantorin befeuerten sich gegenseitig mit Menuetten von Beethoven (1770-1827), Märschen von Franz Schubert (1797-1828), Norwegischen Tänzen von Edvard Grieg (1843-1907), Ungarischen Tänzen und Walzern von Johannes Brahms (1833-1897), Slawischen Tänzen von Antonin Dvorak (1841-1904) und einem zünftigen Rag von Manfred Schmitz (1939-2014). Zu Beethovens „Elise“ fügte sich noch ein brasilianisch verziertes „Spanier“ von Michael Proksch (*1958) ein. Viele sehr berühmte vierhändige

Stücke erfreuten die Herzen der Zuhörer. Man konnte teilhaben an dem 4-Hände-Boom des 19. Jahrhunderts, besonders befeuert durch den Verleger Simrock, der insbesondere Brahms und Dvorak immer neue volkstümliche Werke entlockte, die in der damaligen Welt den Ruhm der romantischen Komponisten begründete. Ihre Werke wurden den Verlegern aus den Händen gerissen, überall wurde 4-händige Musik gemacht, zu den gutbürgerlichen Salons der Gesellschaft des Fin de Siècle gehörte Klavierspielen einfach dazu. Daß sich das Publikum

damals mitreißen ließ ist gut nachvollziehbar: die beiden Tastenköniginnen machten es vor, ihre Begeisterung übertrug sich ganz direkt auf das Publikum. Der Beifall war grandios, der Donauwalzer von Johann Strauß als Zugabe paßte, ebenso die Wiederholung des Brahmswalzers A-Dur aus op 39. Das Konzert war restlos ausverkauft, die Künstlerinnen haben sich spontan bereit erklärt, es wegen der coronabedingten Platzeinschränkung am nächsten Mittwoch, 1.9. um 20 Uhr zu wiederholen.
Dr. Gotthold Hiller (Text und Bild)

Kunst-Garten in Plau am See am 21.08.2021

Die ehemalige Karower Einwohnerin A. Rätz und die Karowerin B. Seemann machten aus „Kunst offen in Mecklenburg“ kurz entschlossen „Kunst-Garten in Plau am See 2021“. Und es entsprach auch der Realität, denn sie wollten ihre Arbeiten im Garten hinterm Haus ausstellen und präsentieren. Und das taten sie auch. Das Wetter und die Lichtverhältnisse waren dort draußen so beeindruckend und jeder Besucher konnte die Vielfalt der Arbeiten beim Durchwandern des Gartens bewundern. Dort an die Hauswand gelehnt, auf einen Stuhl gestellt, dem Schatten und der Sonne ausgeliefert, vor einem Busch mit anderen Pflanzen in Szene gesetzt und einfach nur auf einen Tisch gelegt. Irgendwie sprach sich das herum und etliche Besucher kamen, um sich das anzusehen. Unter ihnen war auch ich und ich ließ alles auf mich einwirken. Es war ein Genuss für die Sinne. Jede Malerin hat ihren eigenen Stil und setzte ihn in Szene, um dann jeden Galeriebesucher zu erreichen. Den einen so und den anderen anders. A. Rätz war auch eine gute Gastgeberin und konnte bei einer Tasse Kaffee viel über das Bild philosophieren. B.

Seemann ließ die Bilder, Skulpturen u. a. Kunstwerke auf jeden Betrachter ohne große Worte einwirken. Aber so ist das nun mal. Jeder ist anders und man muss ihn so nehmen wie er ist. Solch eine Ausstellung soll auch den Verkauf der Kunstwerke anregen und ich glaube, dass sich dort etwas getan hat.
Elke Wellenbrock



Bilder von B. Seemann.



A. Rätz und eines ihrer Bilder.



Kolibri im Anflug von A. Rätz.



B. Seemann beim Gestalten eines Windspiels.



Kreidefelsen von A. Rätz.



Porträt einer Frau aus Steinen gefertigt von B. Seemann.

Kultur im Plauer Kino

Viele von Ihnen kennen uns bereits von unseren Auftritten wie der Sommer-Revue im vergangenen Jahr im Burghof oder auch von der „KULTUR on TOUR“ in diesem Jahr am Quetziner Strand. Wir - das sind Manuel Ettelt, Hannah Markutzik, Christian D. Trabert und Jacqueline Batzlaff - sind seit vielen Jahren als Künstler, Schauspieler, Musicaldarsteller, Choreografen und Regisseure im ganzen Land unterwegs. Aufgrund der familiären Verbindung von Manuel Ettelt haben wir in den vergangenen Jahren einige Stücke in Plau am See sowie Umgebung aufgeführt und verliebten uns in diese schöne Region.

Es ist unser Ziel, ein soziokulturelles Zentrum im Plauer Kino zu schaffen. Es soll eine Begegnungsstätte werden, die generationsübergreifende Kulturprogramme sowie Angebote im Bereich Musik-Theater-Kunst-Kunsthandwerk-Film, Workshops anbietet und überregional an Aufmerksamkeit und Bedeutung gewinnt. Hierzu haben wir bereits ein Konzept in der Stadtvertretung eingereicht und freuen uns, dass dieses Vorhaben jetzt in die weitere Prüfung geht, nachdem es in dem für Kultur zuständigen Ausschuss bereits eine erste breite Zustimmung erhalten hat. Bis zur endgültigen Entscheidung möchten wir jedoch schon einige Veranstaltungen im Plauer Kino durchführen und laden Sie beispielsweise am 23.04. und 24.04.2022 recht herzlich zu unserer Szenischen Lesung mit Musik „Der Liebe Wahnsinn“ in das Plauer Kino ein. Der Kartenvorverkauf startet demnächst in der Tourist Info Plau am See.

In diesem Zusammenhang möchten wir uns ganz herzlich bei den Spendern/innen des Weihnachtlichen CDU-Stammti-

sches bedanken. Sven Hoffmeister, als Mitorganisator dieses Stammtisches, hat uns stellvertretend einen Scheck in Höhe vom 1.000,- EURO übergeben und uns auch in seiner Funktion als Ausschussvorsitzender des Ausschuss für öffentliche Angelegenheiten, Kultur, Jugend, Senioren und Sport viel Erfolg bei der Durchführung dieser Veranstaltungen gewünscht sowie uns seine Unterstützung für das Projekt zugesagt. Dieser Betrag hilft uns dabei, auch schon jetzt einige kleinere Veranstaltungen im Plauer Kino durchzuführen. Wir freuen uns, wenn wir auch Sie bei der ein oder anderen Veranstaltung von uns begrüßen dürfen und somit zur gemeinsamen kulturellen Belebung des Kinos beitragen.



Manuel Ettelt (links), Sven Hoffmeister

Veranstaltungen im September und Oktober 2021

Mittwoch, 22.09., 19.00 Uhr, Kurklinik Silbermühle

An einem Tag, wie diesem - Ingo Barz singt, liest und erzählt kluge Verse für kluge Leute

Donnerstag, 23.09., 18.00 Uhr, Malsaal Parchim
Premiere „Wie der Wahnsinn mir die Welt erklärte“

Freitag, 24.09., 18.00 Uhr, Sandhof
Hirschbrunft im Großen Serrahn

Lauschen vom Beobachtungsturm Rothirsch

Samstag, 25.09., 11.00 Uhr, Tourist Info Plau
Stadtführung durch die historische Altstadt

Samstag, 25.09., 10.00 Uhr, Karower Meiler
Herbstfest rund um den Karower Meiler mit Feldbrand eines Ziegelmeilers und einer Pilzwanderung

Samstag, 25.09., Markt Waren
Apfelmarkt

Dienstag, 28.09., 10.00 Uhr, Malsaal Parchim
Premiere „Wie der Wahnsinn mir die Welt erklärte“

Mittwoch, 29.09., 18.00 Uhr, Malsaal Parchim
Premiere „Wie der Wahnsinn mir die Welt erklärte“

Donnerstag, 30.09., 18.00 Uhr, Bärenwald Müritz
Tiere der Dämmerung, Mystische Führung mit Meister Petz

Donnerstag, 30.09. - Sonntag, 03.10., Dobbartin
30. Landeserntedankfest mit Tanz unter der Ernekrone am 02.10. und Ernteumzug am 03.10.

Freitag, 01.10., 19.00 Uhr, Klosterkirche Dobbartin
Il Trifono Del Tempo - Der Triumph über die Zeit

Solisten und junges Kammerorchester Berlin

Samstag, 02.10. - Sonntag, 03.10., 11.00 Uhr
Oktoberfest auf dem Elefantenhof Platschow
Ein großes Gaudi auf den Elefantenwiesen

Samstag, 02.10., 11.00 Uhr, Tourist Info Plau
Stadtführung durch die historische Altstadt

Sonntag, 03.10., 10.00 Uhr, Wangeline Garten
Herbst- und Pflanzenmarkt

Sonntag, 03.10., 10.00 Uhr, Scheune Bollewick
15. Hirschruffwettbewerb, Messe „Jagd, Wald und Wild“
für Familie und Fachbesucher

Sonntag, 03.10., 10.00 Uhr, Klosterkirche Dobbartin
Musikalischer Gottesdienst zum Erntedankfest
Vokalkensemble „Con Gusto“

Sonntag, 03.10., 11.00 Uhr, Wangeline Garten
Führungen zu den Lehmbauten

Donnerstag, 07.10., 17.00 Uhr, Bärenwald Müritz
Tiere der Dämmerung

Mystische Führung mit Meister Petz

Freitag, 08.10. - Samstag, 09.10., Wangeline Garten
Lehrgang: Kalk-Stuck in der Denkmalpflege

Samstag, 09.10., 11.00 Uhr, Tourist Info Plau
Stadtführung durch die historische Altstadt

Sonntag, 10.10., 10.00 Uhr, Fischerhaus Plau
Große Räucherschule

Mittwoch, 13.10., 19.00 Uhr, Kurklinik Silbermühle
Mensch! Spiele!

Eine Begegnung mit dem homo ludens
Ref.: Gabriele Meisner aus Berlin

Donnerstag, 14.10., 10.00 Uhr, Alte Mühle Kläden
Mildenitz- Kanu-Wanderung bis Borkow

Donnerstag, 14.10., 17.00 Uhr, Bärenwald Müritz
Tiere der Dämmerung

Mystische Führung mit Meister Petz

Freitag, 15.10. - Samstag, 16.10., Wangeliner Garten
 Natürliches Bauen mit Kalk - 2 Tageskurs
Samstag, 16.10., 11.00 Uhr, Tourist Info Plau
 Stadtführung durch die historische Altstadt
Samstag, 16.10., 17.00 Uhr, Wangeliner Garten
 Konzert „Jenseits der Stille - Klänge aus dem Wangeliner Garten“ Hermann Naehring und Warnfried Altmann
Sonntag, 17.10., Agroneum Alt Schwerin
 Kürbisfest
Sonntag, 17.10., 10.00 Uhr, Fischerhaus Plau
 Große Räucherschule
Sonntag, 17.10., 13.00 Uhr, Karow - Ortkruger Weg
 Pilzwanderung mit Pilzberater Lothar Strelow
Sonntag, 17.10., 19.30 Uhr, Schloss Daschow
 Klavierkonzert mit Sofia Gülbadamova
Donnerstag, 21.10., 17.00 Uhr, Bärenwald Müritz
 Tiere der Dämmerung
 Mystische Führung mit Meister Petz
Donnerstag, 21.10., 18.00 Uhr, Steinstraße 94 Plau
 Progressive Muskelentspannung nach Jacobsen
Freitag, 22.10., 19.00 Uhr, Karower Meiler
 Vortrag „Wie die Sonne das Erdklima verändert“
 von Dr. Michael A. Danielides
Freitag, 22.10. - Sonntag, 24.10., Wangeliner Garten
 Praxisseminar „Terra Preta und effektive Mikroorganismen“

Samstag, 23.10., Innenstadt Waren
 Lange Einkaufsnacht und Laternenfest
Sonntag, 24.10., 10.00 Uhr, Fischerhaus Plau
 Große Räucherschule
Freitag, 29.10., 20.00 Uhr, Wangeliner Garten
 „Jenseits der Stille - Klänge aus dem Wangeliner Garten“
 Konzert mit Hermann Naehring und Warnfried Altmann
Samstag, 30.10., 18.00 Uhr, Sandhof
 Sieh das Unsichtbare. Deep Sky-Objekte im Teleskop
 Vortrag und Beobachtungen - Dorfgemeinschaftshaus
Sonntag, 31.10., Plau am See
 Halloween in Plau am See für Kinder und Erwachsene
Sonntag, 31.10., 11.00 Uhr, Elefantenhof Platschow
 Saisonabschluss auf dem Elefantenhof
Sonntag, 31.10., 17.00 Uhr, Klosterkirche Dobbartin
 Festkonzert zur Weihe der Nonnenempore mit Werken von Bach, Albinoni, Mozart u.a.

Die Auflistung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.
 Nur bei rechtzeitiger Meldung in der Tourist Info Plau am See
 können die Termine veröffentlicht werden.

Bitte melden Sie uns Ihre Veranstaltungen für die Monate
 Oktober und November bis zum **01.10.2021**
 Tel. 038735 45678 / info@plau-am-see.de

Veranstaltungskalender für ihre Veranstaltung

Veranstaltungstermine in Plau am See, aller Ortsteile, dem
 Amtsgebiet sowie dem Umland, können kostenfrei online
 auf der Seite der Stadt unter <https://www.stadt-plau-am-see.de/veranstaltungen/index.php> und <https://plau-am-see.de/veranstaltung/veranstaltungen-events.html> veröffentlicht
 werden. Grundlage für die Veröffentlichung ist eine schriftliche
 Mitteilung zu der Veranstaltung an die Tourist Info Plau am See
 oder per E-Mail an info@plau-am-see.de
 Des Weiteren stellt die Tourist Info Plau am See monatlich
 eine aktuelle Übersicht der bevorstehenden Termine für die
 Plauer Zeitung zusammen. Hierzu muss eine Information bis
 zum jeweiligen Redaktionsschluss an info@plau-am-see.de
 vorliegen. Für die Veröffentlichung entstehen keine Kosten.

Halloween in Plau am See



Gruselfans aufgepasst. Am 31. Oktober
 könnt ihr euch schon auf ein besonderes
 Angebot freuen. Das Team der Burgfest-
 spiele wird spannende Touren für Kin-
 der am Nachmittag und Erwachsene am
 Abend anbieten. Das Kino und der Burghof
 werden Stationen sein. Auf dem Markt gibt es
 dann Speisen und Getränke vom Café Glücksmoment.
 Die Teilnehmerzahl bei den Touren wird begrenzt sein. Karten
 für die Touren werden ab Oktober in der Tourist Info Plau am
 See im Vorverkauf erhältlich sein.
 Alle Details zum Ablauf (Zeiten, Preise usw.) werden in den
 nächsten Tagen auf <https://plau-am-see.de/veranstaltung/veranstaltungen.html> veröffentlicht.

PSV Handballer greifen nach den Sternen



Freude bei der Handball-
 abteilung des Plauer SV.
 Als einer von neun Verei-
 nen hat der PSV nicht nur
 den Ausscheid auf regio-
 naler Ebene in Mecklen-
 burg geschafft, sondern
 zugleich einen hervor-
 ragenden dritten Platz im
 Wettbewerb „Sterne des
 Sports“ belegt.

Mit den Projekten „Bulls-Running“ und „Triathlon“ wurde
 den Verantwortlichen sowie dem Trainer- und Betreuerstab
 einmal mehr außerordentliches Engagement und Kreativität
 bescheinigt.
 Dass sich das Engagement lohnt, ist nicht nur an der Vielzahl
 von Vereinsmitgliedern und Mannschaften erkennbar, son-

dern auch an der Anerken-
 nung der Handballabteilung
 in der breiten Öffentlichkeit.
 Nach dem fünften Platz im
 letzten Jahr war dieser dritte
 Platz erneut eine lohens-
 werte Wertschätzung.
 Das Preisgeld von 1500 Euro
 soll insbesondere wieder in
 die Kinder- und Jugendar-
 beit der Abteilung investiert
 werden.
 Gegebenenfalls ist es sogar
 ein Startgeld für ein Pro-
 jektvorhaben der Zukunft,
 nämlich die Errichtung eines
 Beachhandballfeldes.



3. Platz Sterne des Sports

Europameister André Thieme empfängt SeaGirls vom PSV

Ein unvergessliches „Training“ erlebten elf SeaGirls vom Plauer SV Anfang September. Anstatt Training in der Klüschenberg-halle, besuchten sie den frisch gebackenen Europameister André Thieme auf seiner Reitanlage in Karow. Da das Treffen schon vor einigen Wochen vereinbart wurde, hatten die C-Mädchen den Vortritt u.a. vor dem NDR Fernsehen und vor der Ministerpräsidentin Manuela Schwesig erhalten. Darüber freuten sie sich diebisch, denn der Europameistertitel im Einzelspringen und der Vizeeuropameistertitel mit der Mannschaft war zum damaligen Zeitpunkt alles andere als vorhersehbar. So nahm sich André Thieme sehr viel Zeit für die Plauerinnen und hatte einige Überraschungen parat. Zum Beispiel bei der Autogrammstunde, in welcher die umfangreiche „Schleifenbox“ geöffnet wurde und sich alle etwas aussuchen konnten. Ein Foto-Shooting mit Chakaria durfte auch nicht fehlen. Das Spitzenpferd ist den Trubel gewohnt, so André Thieme. Ein weiterer Höhepunkt war die Trainingseinheit mit der Nachwuchshoffnung Conacco, die die Mädchen live erleben durften. Laut Thieme wird Conacco gerade auf die nächsten Turniere vorbereitet und ein Trainingsschwerpunkt ist die dreifache Kombination. Die Mädchen durften zuschauen und der Profireiter erklärte Schritt für Schritt, worum es gerade geht. Das Interesse und die Aufregung der Reitsport interessierten SeaGirls war groß. Verständlicherweise auch deshalb, weil mit Chakaria und André Thieme auch zwei

Olympioniken vor den Mädchen standen. Ein Rundgang über die Reitanlage mit Bereiterin Anika Elgert, anbei Reithallen, Führkarussell, Laufband und Solarium, rundeten einen sehr schönen Nachmittag ab. Besonders schön war er für Kimi, die an diesem Tag Geburtstag hatte und ein Geschenk vom Europameister bekam.

An dieser Stelle möchten sich die SeaGirls der wJC vom Plauer SV nochmal recht herzlich für das Zustandekommen und die Durchführung dieses Treffens bedanken. Es hat allen sehr viel Spaß gemacht und hinterlässt einen bleibenden Eindruck.



News aus der Handballabteilung

Es ist wieder soweit, nach knapp einem Jahr finden in der Klüschenberg-halle Plau am See wieder Punktspiele im Handball statt. Anbei vierzehn PSV-Teams, die auf die Jagd nach Tore und Punkte gehen. Anbei aber auch ein Hygienekonzept, an welches sich gehalten werden muss. Spiele ohne Zuschauer waren nämlich keine Option für die Handballer. So entscheidet die „Ampel“, welche Verbindlichkeiten Aktive, Zuschauer und Fans erwarten. Während die grüne Ampel lediglich MNS und Kontaktliste zur Folge haben, verschärfen sich die Regeln über die Ampeln gelb/orange (MNS, Kontaktliste, 3G-Regel) und rot (MNS, Kontaktliste, 2G-Regel). Zuschauer sind in jedem Fall und bei jeder Ampel herzlich Willkommen und werden an jedem Spieltag vor Ort und über die Homepage bezüglich Ampelfarbe informiert und entsprechend kontrolliert.

Dass das funktionieren kann, haben die drei Turnierwochenenden im August mit 31 Mannschaften und über 300 Kindern und Jugendlichen unter Beweis gestellt. In den Altersklassen wJD, mJD, wJC, mJC, wJB und mJB war die Handballabteilung des Plauer SV Gastgeber für sechs Turniere. In drei Turnieren landeten die PSV Teams auf dem Treppchen. So erzielten die wJD und die mJB zweite Plätze und die wJC den

dritten Platz. Für die mJB 1 war dieses Turnier ein Meilenstein in der Vorbereitung auf die Oberliga Ostsee-Spree. Allen Turnier Helfern gebührt an dieser Stelle großer Dank.

Einer von vielen Helfern, der die Fäden in der Klüschenberg-halle fest in der Hand hält, ist Maurice Karst. Er hat den Staffelnstab von Felix Bache als FSJ ler übernommen. Während Felix sein Lehramtsstudium kürzlich beginnt, unterstützt Maurice als mittlerweile zehnter FSJ ler die Vereinsarbeit. Mit Sebastian Rode ist ein weiterer FSJ ler mit einer „Teilabordnung“ beim PSV. So leistet er das Gros seiner Arbeitszeit zwar in der KITA Zwergenparadies, ist aber auch bei einigen Trainingsgruppen in der Handballabteilung dabei. Der Vorstand wünscht allen drei jungen Männern viel Erfolg und viel Spaß bei den anstehenden Aufgaben!

Termine

25.09.2021

12.45 Uhr wJC Plauer SV-SG Lützw
14.45 Uhr mJB2 Plauer SV-TSG Wittenburg
17.00 Uhr mJB1 Plauer SV-SG Narva Berlin

09.10.2021

15.45 Uhr mJB2 Plauer SV-Hagenower SV
18.00 Uhr Männer Plauer SV-Hagenower SV

16.10.2021

09.00 Uhr E Mix Plauer SV-Güstrower HV
11.00 Uhr mJE Plauer SV-Mecklenburger Stiere 2
13.00 Uhr mJB2 Plauer SV-SV Matzlow Garwitz
15.00 Uhr mJB1 Plauer SV-Mecklenburger Stiere 2
17.00 Uhr Frauen Plauer SV-SSV Einheit Teterow

17.10.2021

09.00 Uhr wJD Plauer SV-TSG Wismar
11.00 Uhr mJD Plauer SV-Güstrower HV 2
13.00 Uhr wJC Plauer SV-TSG Wittenburg
15.00 Uhr mJA Plauer SV-Schwaaner SV

24.10.2021

09.00-14.00 Punktspieltturnier F-Jugend



Neue Technik für Plauer Sporthalle

LEADER-Gruppe fördert den Ersatz der veralteten Anzeigetechnik in der Sporthalle am Klüschenberg durch eine moderne Anlage.

Die Sporthalle am Klüschenberg ist ein wichtiger Standort sowohl für die Regionale Schule am Klüschenberg als auch für Veranstaltungen und ortsansässige Vereine wie den Plauer SV. Im letzten Jahr förderte die europäische Organisation zur Förderung des ländlichen Raumes, die LEADER-Gruppe, speziell kleinere Projekte.

Für Marco Rexin, seit acht Jahren Mitglied der regionalen LEADER-Gruppe, ist die Unterstützung von Projekten mit einem Mehrwert für Menschen und Vereine in Plau und der Region eine Herzensangelegenheit. Er fragte Heike Wittenburg und Raimo Schwabe vom Vorstand des Plauer SV, ob der Verein von der Förderung profitieren kann. Nachdem zuletzt im Jahr 2003 umfangreiche bauliche Sanierungsmaßnahmen an der Sporthalle durchgeführt wurden, ist die multimediale Ausstattung mittlerweile nicht mehr zeitgemäß. Es bestand also Handlungsbedarf. Rexin setzte sich mit Manfred Doliwa in Verbindung. Herr Doliwa ist im Bauamt unter anderem zuständig für die städtischen Gebäude. Daraufhin stellte die Stadt Plau am See den Förderantrag. Der Plauer SV konnte mit seinem Anliegen überzeugen und erhielt den Zuschlag für eine Förderung von rund 15.000 Euro. Nun kann die geplante, mit dem Internet verbundene, Anlage installiert werden und die gesamte Sporthalle mit Runduminformationen versorgen. Dadurch ist die Vernetzung mit anderen Vereinen und Schulen möglich und wird Veranstaltungen wie Turniere,

den Unterricht und andere Events auf ein zukunftsweisendes Niveau heben.

Am 3. September 2021 konnte Frau Wittenburg die gute Nachricht den Spielern und Gästen verkünden. Frau Wittenburg, die schon seit vielen Jahren ehrenamtlich für den Plauer SV arbeitet, liegt die technische Ausstattung der Halle sehr am Herzen. Sie freut sich sehr über die Fördermittel und bedankte sich im Namen aller Nutzer bei der Stadt, dem Landkreis, der LEADER-Gruppe und bei Herrn Rexin für seinen Einsatz.

Text und Bild: Clemens Autrum



Die Sporthalle am Klueschenberg bekommt neue Anzeigetechnik. Marco Rexin und Heike Wittenburg.

Gemeinsamer Spaß beim Rehabilitationssport bringt Lebensfreude



Seit Juli 2021 ist in der Turnhalle am Bahnhof Plau am See gemeinsamer Spaß und Freude beim Reha-Sport angesagt – selbstverständlich unter den aktuellen Coronaregeln. Egal ob Jung oder Alt – die Turnhalle bietet genügend Platz für uns. Unsere Übungsleiterin Kerstin vom Lübzer Sportverein zeigt uns immer mittwochs ab 18.15 Uhr abwechslungsreiche, manchmal anstrengende oder auch spielerische Sporteinheiten, wertvolle Tipps inbegriffen. Viele Übungen sind sehr gut zu Hause mit einfachen Hilfsmitteln und dem eigenen Körpergewicht nachzumachen. Sei ehrlich, hast du Lust alleine zu Hause deine müden Glieder zu bewegen? In der Gruppe macht das sporteln viel mehr Spaß – der kleine „Ehrgeiz“ wird hinter dem Ofen hervor gelockt und vertreibt den inneren „Schweinehund“.

Perfektionismus und Leistungsdruck sind hier fehl am Platz – es geht um deine Gesundheit sowie persönliches Wohlbefinden. Im Vordergrund stehen gezielte Übungen zur Stabili-



sierung unseres Stützapparates, Koordination/Körperbalance sowie Ausdauer kombiniert mit leichtem Krafttraining für die Muskulatur. Sie stärken dein Selbstwertgefühl und bringen dich in Schwung für deinen Alltag. Es geht langsam auf den Herbst zu und die Tage werden kürzer. Um deinen Stoffwechsel anzukurbeln hilft, neben Bewegung an der frischen Luft, aktiver Rehabilitationssport auf Verordnung deines behandelnden Arztes. Deine Krankenkasse bewilligt und übernimmt die Kosten. Hast du körperliche Beschwerden oder suchst den sportlichen Ausgleich zum Berufsalltag, dann bist du bei uns richtig.

Dein Weg zu uns:



Wir freuen uns auf Dich! Hand auf's Herz und trau dich!
Du hast Fragen? – 0174 9392945 Kerstin Kosciankowski
(Text, Grafik, Foto Kosciankowski)

Schleiereulen in St.Marien



Es gab wieder tierischen Nachwuchs in der Plauer Kirche. Nicht nur die Dohlen, Ringeltauben und Turmfalken zogen erfolgreich im Glockenturm ihre Sprösslinge groß. Auch die nachtaktiven Schleiereulen bezogen wie schon in den vergangenen drei Jahren den Nistkasten im Gewölbe des großen Gotteshauses, um dort zur Brut zu schreiten. Am 27.7.21 konnte ich dort bei einer Routinekontrolle vier klitzekleine Schleiereulenküken entdecken.

Ich war überrascht! Völlig unbemerkt von mir waren die Eulen zur dieser späten Brut geschritten. Die Kleinen hatten zu dem Zeitpunkt ein schneeweißes Dunenkleid und die großen Köpfe wackelten noch ziemlich unkontrolliert auf den kleinen Körpern umher. Anhand ihres Aussehens

bestimmte ich das Alter vom größten Küken auf höchstens 2 Wochen. Schleiereulen legen alle 2 Tage ein Ei, fangen aber ab dem ersten sofort an zu brüten. Diese Besonderheit kann z.B. bei bis zu 10 möglichen gelegten Eiern dazu führen, dass zwischen dem erst- und zuletzt geschlüpften Küken 20 Tage liegen können.

Drei Wochen später, am 18.8.21 wurden die inzwischen kräftig entwickelten Schleiereulen beringt. Rene Feige aus Schwerin ist dafür zuständig und freute sich ebenso über den gesunden Eulennachwuchs, der schon den typischen, herzförmigen Gesichtsschleier zeigte. Der Altersunterschied war zu diesem Zeitpunkt noch deutlich sichtbar. Trotzdem wurden alle zeitgleich nach etwa 60 Tagen Nestlingsdauer flügge. Vorher waren sie ab Einbruch der Dunkelheit durch ihre fauchenden Bettelrufe rund um den Markt gut zu hören. Inzwischen ist es ruhig geworden, alle sind erfolgreich ausgeflogen und werden hoffentlich für weiteren Nachwuchs in unserer Umgebung sorgen. Großen Dank an den Küster Peter Heidmann und unsere Kantorin Katharina Rau, die mir den Zugang zu den Schleiereulen ermöglicht haben.

Text/Foto: Kerstin Bull

Arbeitseinsatz des NABU RV

Der Regionalverband Parchim e.V. des NABU plant in enger Zusammenarbeit mit dem ortsansässigen Verein einen kleinen Arbeitseinsatz auf dem Tannenbergrain in Lutheran. Die Aktion soll am 16.10.2021 von 10 – 12 Uhr stattfinden. Die **Corona Regeln mit 3G Nachweis** ist Voraussetzung zur Teilnahme. Konkret geht es darum, die vorhandenen Freiflächen zu mähen und seitlich einwandernde Gehölze herauszuschneiden, um die Offenflächen auch weiterhin offen und frei zu halten, anderenfalls würden die dort wachsenden geschützten und seltenen Pflanzenarten im Laufe der Zeit verschwinden. Zudem soll an dem Tag eine Schau- und Informationstafel aufgestellt werden, insbesondere auch zum Gedenken an den verstorbenen Parchimer Geobotaniker Claus Möller.

Zu diesem Arbeitseinsatz laden wir unsere NABU Mitglieder und Sympathisanten recht herzlich ein. Bitte für die notwendigen Arbeiten geeignetes Werkzeug mitbringen. (Hecken- od. Gartenschere, Freischneider, Kettensäge, Laubharke, Forke etc.)

Wenn es uns gemeinsam gelingt, die Pflege in den nächsten Jahren fortzusetzen - mit Unterstützung der Stadt Lübz-, bleibt uns Menschen ein wertvolles, botanisches Kleinod erhalten. Und das ganz in der Nähe, gleich vor unserer Haustür. Für Lübz wäre es eine Bereicherung, vielleicht sogar ein kleines Aushängeschild.

*Mit freundlichen Grüßen
Andreas Breuer*

2021 – ein gutes Jahr für Trauermantel?



*Der Trauermantel.
Foto: M. Erselius*

Nachdem ich in diesem Jahr viele Fundmeldungen zum Trauermantel aus Plau und Appelburg bekommen habe und ihn sogar im Garten beobachten konnte, möchte ich das bestätigen. Obwohl er zu den einheimischen Tagfaltern gehört und mit einer Flügelspannweite von bis zu 75mm als imposant zu bezeichnen ist, haben ihn viele Menschen

noch nie gesehen. Die Grundfärbung der Flügeloberseiten ist dunkelbraun bis dunkel violettbraun, wobei die Flügelränder leicht gezackt sind. Bei frisch geschlüpften Faltern ist der Rand gelb, verblasst aber während der Überwinterung und erscheint im Folgejahr eher blassgelb bis weißlich. Für einen hübschen Kontrast sorgt ein schwarzes Band mit blauen Punkten, welches sich am Flügelrand entlangzieht. Die Flügelvorderkante zieren zwei helle Flecken – so dass man den Trauermantel keineswegs als düsteren oder unauffälligen Schmetterling bezeichnen kann. Der interessante Tagfalter bewohnt lichte Laubwälder, Obstgärten, Alleen und auch Siedlungsräume. Die vagile Art ist in der Lage, in Jahren mit

positiver Bestandsentwicklung auch waldferne Gebiete zu nutzen. So waren zum Beispiel in der mit Birken und Salweiden rasch zuwachsenden Trümmerflur zerstörter Städte, nach 1945 nicht selten ihre Raupennester zu finden. Auf den oben genannten Nahrungspflanzen leben die schwarzen Raupen mit einer feinen weißen Punktierung und orangeroten Flecken erst gesellig und vereinzeln sich kurz vor der Verpuppung. Bemerkenswert finde ich, dass dieselben Büsche und Bäume oft viele Jahre als Eiablagepflanzen genutzt werden. So geschehen in den 1980er Jahren in Plau an einer Weide an der Krügersbrücke. Leider fiel genau diese Weide Pflegemaßnahmen zum Opfer, danach wurden viele Jahre keine Trauermantel in Plau gesehen. Überhaupt unterliegen die Vorkommen großen Schwankungen. Jahrweise häufig und dann jahrzehntelang verschwunden – eine typische Aussage, die man immer wieder von interessierten Beobachtern hört. Dies führte in der Vergangenheit immer wieder zu dramatischen Aussagen zur Gefährdung, welche sich zum Glück nie bewahrheitet haben. Die Ursachen der Schwankungen sind bis heute ein Rätsel. Den Falter kann man bei uns fast das ganze Jahr über beobachten. Lediglich im Winter und während der Raupenzeit zwischen Juni und August sind keine Beobachtungen möglich. Der Trauermantel überwintert als erwachsener Falter. Man vermutet in Baumhöhlen, Scheunen,

Mauselöchern und alten Gemäuern – die Funde sind sehr selten. Über Fundmeldungen von Faltern und vor allem von Raupen freue ich mich immer sehr. Oft kann man Maßnahmen ergreifen, diese „Raupenbäume“ zu schützen und somit eine gute Bestandsentwicklung zu fördern. Sehr nachteilig wirkt sich das Entfernen von Salweiden und Birken an Waldrändern

und an Waldwegen durch die Forstwirtschaft aus. Fast immer geschieht dies durch Unwissenheit, Aufklärung wirkt da oft Wunder. Ich hoffe, dass sich die positive Bestandsentwicklung auch in den nächsten Jahren fortsetzt, so dass der prächtige und geheimnisvolle Falter noch häufiger beobachtet werden kann.

Text/Foto: Monty Erselius Plau am See

Reinhard Neumann gibt Vorsitz des Bienenmuseumsvereins an Christian Rohde



Plau-Quetzin. Reinhard Neumann, seit der Jahrtausendwende Vorsitzender des Fördervereins Bienenmuseum Plau-Quetzin, gibt den Chefposten ab. Neuer Vorsitzender ist Christian Rohde aus Plau, der auch als Bienensachverständiger anderen Imkern mit Rat und Tat zur Seite steht. Der Diplomlandwirt Reinhard Neumann widmet sich den kleinen fleißigen Nektarsammlern seit Jahrzehnten und ist bereits zu einer eigenen Institution in der Region und darüber hinaus in Sachen Bienen geworden. Ob in der Scheune Bollewick, auf der Mecklenburgischen Landwirtschaftsausstellung (MeLa) in Mühlengiez oder auf der Grünen Woche in Berlin – Reinhard Neumann war überall vertreten und warb engagiert und zugleich humorvoll für das Thema Bienen. Seine Gabe war, die Leute für dieses Thema begeistern zu können. Der heute 75-Jährige hatte auch die Schauimkerei in Quetzin aufgebaut, die aus Altersgründen 2013 an den heutigen Betreiber, die Familie Bode übergeben. Zu den Höhepunkten seines engagierten Lebens mit und für die Biene zählt wohl die Errichtung des Bienenmuseums und die Nachwuchsarbeit mit jungen Imkern an der Klüschenschule in Plau. Reinhard Neumann erinnert sich noch an schweren Anfang nach der Wende, als auf diesem Gelände sich die große Güllegrube der damaligen Schweinemasthaltung befand. Viel Arbeit, viel Enthusiasmus und viele Helfer machten im Laufe daraus eine sehenswerte Anlage, die auch von vielen Einheimischen und Urlaubern besucht wird. „Ich kann die Menschen, die hier mit etlichen Bussen ankamen, gar nicht zählen. In den Jahren damals hatten viele Reisebusunternehmen uns auf ihrer Zielkarte und

so konnten wir viel Öffentlichkeitsarbeit und vor allem auch Aufklärungsarbeit leisten“, sagt Neumann heute. Doch damit ist nun Schluss, er tritt in die zweite Reihe und übergibt das Amt seinem Nachfolger Christian Rohde aus Plau. „Genau, die Öffentlichkeitsarbeit ist sehr wichtig, es geht um Aufklärung, um Bedeutung der Bienen für uns. Aber auch um das Naturverhalten der Bienen und der Menschen“, sagt der neue Chef des Fördervereins Bienenmuseum. „Oftmals wissen auch die Menschen nicht mehr die Bedeutung der Bienen, der Insekten insgesamt, für unser biologisches Gleichgewicht und nehmen die Produkte – allen voran den süßen Honig – gerne in Besitz“, führt er in einem Gespräch aus.

Der heute 39-Jährige ist ehrenamtlicher Imker und im Hauptberuf sorgt er als Küchenchef in einem Plauer Fischrestaurant an der Metow für kulinarische Genüsse. Zur Imkerei kam er vor rund sechs Jahren durch einen Zufall. Gedanklich trug er sich zwar mit dem Gedanken, Honig selbst zu ernten und hatte sich bereits einen Bienenkasten, eine sogenannte Beute, besorgt. Zum Einsatz kam dieser Kasten, als sich ein Bienenschwarm in seinem Birnbaum niederließ und er mit Hilfe des Kastens diesen Schwarm einfing. Es folgten Studien im Internet in der Literatur und viele, viele Ratschläge und Tipps von Reinhard Neumann. Im Laufe der Zeit wurden die beiden Freunde und Neumann führte den Nachwuchsimker auch an die Arbeit im Bienenmuseum heran und schließlich zu seinem Nachfolger. Als sein Ziel hat Rohde vor, das Bienenmuseum langfristig als Teil der Bienenstraße zu etablieren und auszubauen. Neben den vielen historischen Ausstellungsstücken sollen auch heutige moderne Gegenstände und Techniken ausgestellt werden. „Es soll Anlaufstelle für Jungimker jeden Alters sein“, sagt Rohde und denkt dabei in der Tat an Schüler sowie auch an ältere Interessenten, die erst im Rentenalter aus Zeitgründen mit dem Imkern beginnen wollen. Gerade die Begleitung in der Anfangsphase ist wichtig, so beispielsweise zum bienengerechten Verhalten und auch Hinweise für die weitere Vermarktung der Produkte gibt es. Schließlich kann man mehr aus Honig machen. So soll Ende Oktober ein „Tag der offenen Tür“ stattfinden und ab November ein Theorie- und Praxiskurs „Ich lerne Imkern“ starten. Jeder der Interesse hat, kann sich ab sofort über die E-Mail-Adresse seeblickimkerei@gmail.com anmelden.

Text/Foto: Michael-Günther Bölsche

Kürbis oder doch Tomate?



Die Riesentomate.
Foto: G. Gaudig

Dieses besonders große Exemplar einer Tomate der Sorte Ochsenherz hat Erich Parlowski aus Quetzin in seinem Garten am 26.08.2021 geerntet. Die Tomate ist frei im Garten aufgewachsen, ohne Überdachung und brachte stattliche 991 Gramm auf die Waage.

Einladung zum Würfelnachmittag in Barkow

Nach der Coronazwangspause möchten wir alle Würfelfreunde der Gemeinde recht herzlich zum Würfelnachmittag am 20.10.21 um 14.00 Uhr in das Dorfgemeinschaftshaus in Barkow einladen. Es freuen sich auf einen schönen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen

Inge Richter und Angela Steinhäuser

Karower Sportverein mit 5000 € geehrt

Während viele Vereine im Landkreis Schwierigkeiten haben, Nachwuchs zu finden, wächst der Karower SV stetig weiter. Neben immer mehr neuen Mitgliedern ist beispielsweise die Gründung eines Frauenteam geplant. Das freut Norbert Schümann sehr, da er viel Engagement und Herzblut in den Verein steckt und mit seinen Mitgliedern eine starke Gemeinschaft in der Region geschaffen hat. Um die Arbeit von Herrn Schümann und die der Mitglieder des Karower SV zu ehren, hat sich Marco Rexin mit Joachim Ziegler vom Vorstand der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin in Verbindung gesetzt, um den Verein zu unterstützen. Die Sparkasse fördert Gemeinnützigkeit im Land schon über viele Jahre. So fand Herr Ziegler eine Möglichkeit, auch den Karower SV finanziell zu fördern.

Am 21. August wurde ein Scheck in Höhe von 5000 Euro überreicht. Da so eine Spende großen Anlass zur Freude bietet, nahm Norbert Schümann diesen Tag zum Anlass, ein Sportfest für jung und alt zu organisieren. Bei dieser Gelegenheit beeindruckte auch die neu gegründete Cheerleader Gruppe unter Führung von Stefanie Bartsch die Besucher mit ihrem Auftritt. Sowohl Herr Rexin, als auch Herr Ziegler freuen sich sehr, den Karower SV zu unterstützen und wünschen Norbert Schümann für die Zukunft des Vereins viel Erfolg. Da neben der Anzahl der Spieler auch die Zuschauerzahlen wachsen,



wird der Verein die Spende nutzen, um die Zuschauertribüne zu erweitern und zu verbessern.

Text und Foto: Clemens Autrum

Sportfest für jung und alt beim SV Karow am 21.08.2021

Die Werbetrommel war gerührt und nun konnten sie kommen: jung und alt aus Karow und aus der näheren Umgebung. Und sie kamen, um beim Stiefelweitwurf, Zielangeln, Torwandschießen und einigen anderen selbst initiierten Spielen mitzumachen. Aber Geduld, denn Norbert Schümann musste dieses sportliche Ereignis erst eröffnen und kurz den sportlichen Werdegang der einzelnen Fußballmannschaften des SV Karow darstellen, die Unterstützung durch M. Rexin/ Autrum bei der Einhaltung der Corona-Hygiene-Regeln während des Einlasses zum Sportplatz würdigen, die Mitgliederzahl (wir stehen kurz vor 100) beleuchten, voller Stolz von den Bambini-Fußballern berichten und von den Cheerleadern und ihr hartes Training erzählen.

Voller Spannung erwarteten wir ihren Auftritt, aber es kam noch eine „Bombe zum Platzen“. Herr Ziegler von der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin brachte 5.000 € für den SV Karow mit. Solch eine Summe, wau- damit hatte keiner gerechnet und selbst N. Schümann war zu Tränen gerührt.

M. Rexin ergriff nach diesem Paukenschlag auch noch das Wort und würdigte diesen Verein für sein Wirken um den Sport und für sein nicht Untergehen in dieser Zeit. Der SV Karow hatte es verdient, solch eine Summe zu erhalten. Es kann nur weiter bergauf gehen! Bei allen Vortragenden wurde mit dem Beifall nicht gespart. Man konnte ihn bestimmt noch am Bahnhof von Karow hören. Erwartungsgemäß startete jetzt das Fest des Sportes. Die Cheerleader zeigten voller Stolz ihr Programm und wurden auch mit lautem Beifall belohnt. Frau Bartsch, die Leiterin der Cheerleader, freute sich über eine gelungene Aufführung. An den einzelnen Stationen zeigte jung und alt ihr Können und wurde mit Preisen belohnt. Es machte allen Spaß und so ganz nebenbei gab es schmackhafte Sachen vom Grill sowie Heiß- und Kaltgetränke an der Theke. Dieser sportliche Vormittag geht als ein positives Beispiel in die lange Tradition des SV Karow ein.

Allen Sponsoren, Aktiven und Helfern sagen wir vielen Dank dafür.

Elke Wellenbrock



Beim Angeln mit Zielscheibe.



Die Cheerleader des SV Karow.

Erntefest in Barkhagen

Mit einem Gottesdienst in der Scheune der Familie Schwager in Barkow begann das Erntefest. Auf riesigen Strohballen konnten die Besucher die schön geschmückte Scheune mit viel Liebe zum Detail bewundern, der Musik des Posaunenwerkes M-V aus Barkow und den Worten der Pastorin Hannah Poppe über den Sinn des Erntefestes lauschen... und natürlich auch mitsingen! Landwirt Christian Schwager zog für das letzte Jahr Bilanz und bezeichnete die Ernte als durchschnittlich.

Danach fuhr der Festumzug mit seinen hübsch dekorierten Wagen, angeführt mit der Erntekrone, durch Barkow über Altenlinden zum Festplatz nach Plauerhagen und wurde schon sehnsüchtig von den vielen vielen Besuchern erwartet, die als erstes natürlich recht herzlich vom Bürgermeister Burkhard Melcher begrüßt wurden. Sein Dank ging auch an die Organisatoren, die vielen fleißigen Helfer und Sponsoren (S-N-Wildmanufaktur & Hawart OMV Landtechnik GmbH). Das Angebot auf dem Festplatz für jung und alt, klein und groß, vom riesigen Kuchenbüfett über Kinderschminken, Basteln für Kinder, Hüpfburg, Musik des Posaunenwerkes M-V, Darbietung der Tanzgruppe „Die tanzenden Schmet-

terlinge“, Alleinunterhalter Volker Meier, konnte sich wirklich sehen lassen und fand auch großen Zuspruch! Nicht zu vergessen die Freiwillige Feuerwehr mit Wurst und Fleisch vom Grill.

Der Wettergott meinte es gut und so endete die wohl gelungene Veranstaltung mit Musik und Tanz gegen Mitternacht...



Projekt „Erntefest Barkhagen 2021“

Der Jugendclub Barkhagen hat sich die letzten Wochen mit den Vorbereitungen zum Erntefest und der Gestaltung des Erntewagens beschäftigt. Die Kinder im Alter von 4 bis 8 haben dazu mit mir Drachen gebastelt und sämtliche Utensilien auf Feld und Wiesen gesammelt. Am 8. September haben sich klein und groß dann auf dem Hof von Landwirt C. Schwager getroffen und den Erntewagen gemeinsam geschmückt. Als Dankeschön gab es dann noch am Abend ein kurzes gemütliches Zusammensitzen mit Pizza für alle.

Gemeindejugendpflegerin Christina Drefahl



Liebe Bürger der Gemeinde Ganzlin, lasst uns das Beste daraus machen...

Wie bereits in der letzten Ausgabe angekündigt, findet am 25.09.2021 das diesjährige

Erntefest der Gemeinde Ganzlin statt.

Los geht es mit dem Erntedankgottesdienst um 13:00 Uhr in der Kirche in Gnevsdorf. Anschließend beginnt dann um 14:00 Uhr der traditionelle Ernteumzug in Richtung Wangelin und dann nach Hof Retzow und Retzow, wo sich dann der Umzug auflösen soll.

Denn trotz aller Bemühungen, das Erntefest wie gewohnt durchführen zu können, ist das in diesem Jahr nicht möglich. Auf Grund der hohen hygienischen Auflagen und Coronabestimmungen haben sich die Mitglieder des Ausschusses, nach langen Diskussionen und schweren Herzens, gegen eine gemütliche Kaffeerunde mit Blasmusik im Saal oder Zelt entschieden.

Trotz allem hoffen wir auf viele geschmückte Fahrzeuge für den traditionellen Umzug.

In der Woche vor dem Erntefest an den Nachmittagen wird die Erntekrone für den Umzug fertig gemacht. Wer dabei helfen möchte kann sich bis 20.09. bei Frau Münchow in Dresenow melden.

Der Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales

Rentnerausflug am 5. August 2021

37 Senioren der Gemeinde Ganzlin erlebten einen ganz entspannten und erlebnisreichen Ausflug. Es ging über die Ruhner Berge ins Elefantendorf Platschow. Ein Großteil der Mitgereisten war zum ersten Mal dort. Die hautnahe Begegnung mit den Elefanten war doch bewegend. Erstaunlich, wie ruhig und ausgeglichen die Tiere dort ohne große Absperrungen leben. Die Familie Frankello hat dort einen ehemaligen Bauernhof zum Elefantenhof umgestaltet. Jetzt leben dort afrikanische und asiatische Elefanten. Ein Höhepunkt war dann die Elefantenshow, die der Chef Herr Frank selbst gestaltete. Es war bewegend zu sehen, welche sportlichen Kunststücke er seinen Elefanten beigebracht hat. Einige Kinder hatten auch die Möglichkeit, auf dem Rüssel der Elefanten zu reiten. Danach war eine interessante Vorführung der Seelöwen. Diese Seelöwen hatten es in der Vergangenheit schon bis zu einer RTL Show gebracht. Erstaunlich was man mit Futter, in diesem Fall waren es Fische, bei den Tieren bewirken kann. Für das leibliche Wohl war auf diesem Gelände ausreichend gesorgt. Das gute Wetter trug entscheidend dazu bei, dass sich alle wohl fühlten. Auf der Rückfahrt ging es in die Otto-Quelle nach Wahlstorf. Dort wurden alle mit leckeren Kuchen und Torten verwöhnt. Ein Höhepunkt in Wahlstorf war der Auftritt des Plauer Shanty Chores. Der Chor hatte sein Programm auf das anwesende Publikum abgestimmt. Es war eine Freude zu sehen, wie die Anwesenden von dem Gesang der alten Seemannslieder mitgerissen wurden. Alles zusammen war es ein gelungener Tag, wozu auch das Busunternehmen Maaß wesentlich beigetragen hat. An dieser Stelle gilt den Organisatoren und der Gemeinde Ganzlin ein besonderes Dankeschön.

Klaus Fengler

Kinderbasteln in der Gemeinde Ganzlin

Um die Freizeitgestaltung für Kinder und Jugendliche unserer Gemeinde zu entwickeln, findet am **13.10.2021** ein Bastelnachmittag statt. Eingeladen sind alle Kinder der Gemeinde ab 6 Jahren. Treffpunkt ist das **Gemeindezentrum in Ganzlin in der Zeit von 15:00 - 17:00 Uhr**. Das Thema des Nachmittags lautet: Basteln im Herbst. Es wäre schön, wenn ihr eventuell ein paar Utensilien wie Stifte und Schere mitbringen könntet. Des Weiteren wären alte Klamotten oder eine Schürze sinnvoll. Wenn Ihr eigene Ideen zu diesem Thema habt, sind diese herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung und wenn Ihr eigene Ideen zu diesem Thema habt, versuchen wir sie mit euch umzusetzen.

Der Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales

Spieleabend in der Gemeinde Ganzlin geplant

Die Gemeinde Ganzlin möchte auch in diesem Herbst das nun schon traditionelle Skat,- Rommé- und Würfeltturnier durchführen.

Der Termin dafür ist der **08.10.2021, um 19:00 Uhr** in der Gaststätte Ganzlin. Um die aktuellen Hygiene- und Abstandsregelungen einzuhalten, findet der Spieleabend im Saal der Gaststätte statt. Das Startgeld beträgt wie immer 5,00 €. Bei der Veranstaltung gilt die 3G-Regel.

Der Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales

Freiwillige beseitigen militärische Spuren im Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide

Vom 5. bis 18. September arbeiten gut 40 Freiwillige des Bergwaldprojekts aus ganz Deutschland im Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide für den Naturschutz. Bei den jeweils einwöchigen Einsätzen helfen sie mit, militärische Hinterlassenschaften auf dem ehemaligen Truppenübungsplatz Schwinzer Heide abzubauen und aus der Fläche zu bringen. Ziel der Arbeitswochen ist es, gemeinsam die Renaturierung der Fläche, die zum „Nationalen Naturerbe“ gehört, weiter voranzubringen. Der Einsatz sensibilisiert die Freiwilligen für eine nachhaltige Lebensweise in ihrem Alltag.

Die Freiwilligen des Bergwaldprojekts werden in Handarbeit die Überreste der Sicherungsanlagen, die weit verstreut im Areal der ehemaligen militärischen Liegenschaft zu finden sind, abbauen und beseitigen. Zaunreste, Stahl-Betonteile und Drähte stellen oftmals Fallen für Wildtiere und eine Gefahr für den Menschen dar. Im Rahmen des Bergwaldprojekteinsatzes werden sie entfernt und beseitigt. Innerhalb der nächsten 15 Jahre sollen die Flächen dann sich selbst überlassen werden und der Wald sich natürlich entwickeln können. Auch die oberirdischen Gebäude wurden und werden größtenteils entfernt, die Bunkeranlagen und Keller fledermausgerecht umgebaut und gesichert. Die Arbeit der Ehrenamtlichen wird von Fachleuten des Bergwaldprojekts angeleitet – in Zusammenarbeit mit dem Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide und der Stiftung Reepsholt, in deren Eigentum die ehemalige Militärfläche übertragen wurde.

Naturparkleiter Ralf Koch freut sich über den Einsatz der Ehrenamtlichen im Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide: „Wir sind sehr dankbar dafür, dass sich die Freiwilligen des Bergwaldprojektes dieser schwierigen Aufgabe stellen wollen, die ohne die

vielen helfenden Hände kaum zu leisten wäre.“

Bei den Einsätzen sieht Katja Fuchs, Projektleiterin des Bergwaldprojekts, noch einen weiteren Aspekt: „Wer sich freiwillig tatkräftig für den Naturschutz engagiert, entwickelt auch eine neue Beziehung zur Natur. Die in der Einsatzwoche gemachte Erfahrung der Selbstwirksamkeit motiviert die Teilnehmenden darin, auch den eigenen Alltag naturverträglicher und ressourcenschonender und damit zukunftsfähiger zu gestalten.“

Neben der praktischen Arbeit ist, wie bei allen Projektwochen, ein gemeinsamer Exkursionsnachmittag vorgesehen, um die vielfältigen lokalen Natur- und Landschaftsschutzaspekte des Naturparks Nossentiner/Schwinzer Heide und dessen Bedeutung für Mensch und Natur zu erfahren. Untergebracht sind die Gruppen in einer Ferienanlage. Eigene Kochteams kümmern sich mit vegetarischer Vollwertkost - möglichst mit regionalen und saisonalen Zutaten - um die Verpflegung der Freiwilligen.

Bergwaldprojekt e.V.

Das Bergwaldprojekt e.V. mit Sitz in Würzburg organisiert deutschlandweit Freiwilligen-Wochen mit jährlich mehr als 3.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in über 140 Projektwochen an mehr als 70 Einsatzorten in Deutschland. Schwerpunkte der Arbeiten sind neben Biotop- und Artenschutz auch Waldumbau und -pflege sowie Moorwiedervernässungen.

Ziele der Arbeitseinsätze sind, die vielfältigen Funktionen der Ökosysteme zu erhalten, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Bedeutung und die Gefährdung unserer natürlichen Lebensgrundlagen bewusst zu machen und eine breite Öffentlichkeit für einen naturverträglichen Umgang mit den natürlichen Ressourcen zu bewegen. Der Verein finanziert sich größtenteils aus Spenden.

Tickets auch online

Fahrplan



Müritz-Tschu-Tschu Bahn

Abfahrt direkt am Schiffsanleger Steinmole in Waren/Müritz



Reederei Pickran
mehr seen und erleben

Stadtrundfahrten mit Erläuterungen in Waren/Müritz

Abfahrtsstelle Steinmole direkt am Schiffsanleger

vom 01. bis 30.04. tägl. außer freitags, zu Ostern und vom 01.05. bis 30.09. tägl.* und vom 01. bis 31.10. tägl. außer freitags (bei schönem Wetter auch im März und Dezember) / * keine Fahrten während des Müritzfestes im Juli

Abfahrt Steinmole	Ankunft Steinmole	Erwachsene/ Kinder
* 10.30 Uhr	11.20 Uhr	9,00/4,50 €
* 11.30 Uhr	12.20 Uhr	9,00/4,50 €
* 13.30 Uhr	14.20 Uhr	9,00/4,50 €
* 14.30 Uhr	15.20 Uhr	9,00/4,50 €
* 15.30 Uhr	16.20 Uhr	9,00/4,50 €
* 16.30 Uhr	17.20 Uhr	9,00/4,50 €

1. Familien-Ticket: Für unsere Stadtrundfahrten bieten wir für Familien (2 Erwachsene u. 2 Kinder) einen ermäßigten Fahrpreis von 22,00 €. Jedes weitere Kind zahlt nur noch 1,- €.
2. „Geburtsstagskinder“ fahren kostenlos! (Bitte Nachweis bereit halten)
3. Fahrkarte aufheben und vor einer Schifffahrt mit MS „Müritz“ oder MS „Stadt Malchow“ abgeben = 1,- € Ermäßigung!

Besondere Hinweise – unbedingt beachten!

* Fahrplanänderungen sind nicht beabsichtigt, aber durch Gruppen- und Charterfahrten möglich!

Die Abfahrts- und Ankunftszeiten können sich durch hohes Verkehrsaufkommen etwas verschieben. Bitte beachten Sie die Hinweise an der Abfahrtsstelle!
Schwerbehinderte mit amtlichem Ausweis fahren ermäßigt (Ermäßigung 1,- € pro Person).
Gruppenermäßigung ab 20 Personen – bitte voranmelden! Kinderfahrpreis von 4 – 12 Jahren. Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Fahrkarten und Informationen erhalten Sie beim Fahrer

an der Abfahrtsstelle Steinmole (Waren/Müritz) oder im Büro der Weissen Flotte Müritz · Hotline 039932 14544 · info@pickran.de · www.pickran.de

Tickets an Bord o.
im Büro Kirchenstraße 2

Tickets auch online



Reederei Pickran
mehr seen und erleben

Abfahrt an der Drehbrücke/Malchow oder am Anleger Untergöhrn



MS „Müritz“

34,10 m lang · 5,10 m breit · 0,90 m Tiefgang · 230 PS

- Außenstelle Ständesamt Inselstadt Malchow
- großzügiger Salon mit Panoramablick mit 100 Plätzen
- umfangreichste Speisekarte aller Schiffe auf der Seenplatte
- flotte Bedienung, auch auf dem Sonnendeck
- romantische Atmosphäre auf dem Sonnendeck (100 Plätze)
- inkl. Kissen und Decken
- ein überdachter Bereich
- Spielesammlung und Malzeug für Kinder
- geräuscharmes und lauthohes Schiff
- moderne und saubere WC's

Gastronomie mit flotter Bedienung an Bord

Fahrten mit Live-Erläuterungen des Käpt'n

Fahrradtransport auf allen Strecken p. Fahrrad 4 €

>> Spartipps

• Familien-Montag

Kinder bis 14 J. in Begleitung ihrer Eltern sparen den Fahrpreis

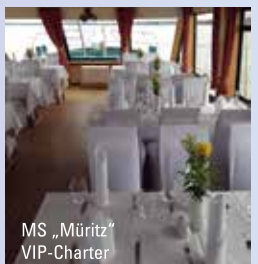
- **An der 5-Seen Müritztour teilnehmen** und Sie erhalten bei Vorlage der Schiffsfahrkarte 1,00 € Ermäßigung p. P. bei einer Stadtrundfahrt mit der Müritz Tschu-Tschu Bahn – gilt nur für Fahrten mit der Reederei Pickran

Mit dem Kauf einer Fahrkarte akzeptieren Sie unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

* Fahrplan- und Preisänderungen sind nicht beabsichtigt, aber vorbehalten. Achten Sie bitte auf unsere Wochenfahrpläne unter www.pickran.de, am Anleger, in Ihrem Hotel oder rufen Sie uns an, wenn Sie einen weiten Anfahrtsweg haben.



Wochenfahrplan



MS „Müritz“
VIP-Charter



Inselstadt Malchow



MS „Müritz“ Sonnendeck



MS „Müritz“

Schiffahrten mit MS „Stadt Malchow“ und MS „Müritz“

Kirchenstr. 2 · 17213 Malchow · Tel. 039932 81735 · Fax 039932 14543 · info@pickran.de · www.pickran.de

Tel. Reservierung:

039932 81735

Herbstfest am 25. September im Naturpark

Schon wieder ist es Zeit für unser Herbstfest, das am Sonnabend, dem 25. September, von 10-16 Uhr am Karower Meiler stattfindet.

Vor einem Jahr gab es anlässlich unseres Naturparkgeburtstages einen Ziegel-Feldbrand nach historischem Vorbild. Diese alte Handwerkstradition möchten wir in diesem Jahr noch einmal aufleben lassen. Der Feldbrand wird bereits zwei Tage zuvor entzündet und wird bis zum Samstag ununterbrochen beheizt. Außerdem sind traditionell regionale Handwerker zu Gast. Zum Verkauf stehen ebenso Blumen-

kränze der Manufaktur Wunderblume aus Sandhof, Honig und vieles mehr. Die Kinder können Nistkästen, Samenbomben und Insektenhotels bauen. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Der Caterer Bluhm's Delikat ist mit einem gebackenen Wildschwein vor Ort. Außerdem gibt es Bratwurst, Suppe und Kuchen. In diesem Jahr gibt es auch wieder eine Pilzwanderung mit Pilzberater Herrn Strelow. Treff ist 9 Uhr am Karower Meiler. Die gefundenen Pilze werden anschließend ausgestellt.

(Naturpark Nossentiner Schwinzer Heide)



MEDICLIN stellt politische Forderungen für die Rehabilitation auf

Mit Blick auf die Bundestagswahl ruft der MEDICLIN-Vorstand die Politik dazu auf, sich für die Zukunft der Rehabilitation einzusetzen

Offenburg, 27. August 2021. „Die Corona-Pandemie hat in aller Deutlichkeit gezeigt, dass eine funktionierende Gesundheitsversorgung für die Gesellschaft und Wirtschaft essentiell ist“, erläutert Dr. Joachim Ramming, Vorstandsvorsitzender der MEDICLIN. „Die Pandemie hat auch bestätigt, dass private Träger ein Grundpfeiler unserer Gesundheitsversorgung sind – sowohl im akut-stationären Bereich, z. B. in der intensivmedizinischen Versorgung, als auch in der Rehabilitation, z.B. als Anbieter der Post-Covid-Reha.“ MEDICLIN-Vorstand Dr. York Dhein ergänzt für die Rehabilitation: „Ich sehe die Politik in der Pflicht, sich für Trägervielfalt und fairen Wettbewerb einzusetzen. Außerdem brauchen wir stabile Rahmenbedingungen für eine leistungsfähige und bezahlbare Gesundheitsversorgung, die nicht von partei- oder verbandspolitischen Stimmungen abhängig sind.“ Im Hinblick auf die Bundestagswahl am 26. September 2021 stellt sich der Klinikverbund MEDICLIN deshalb hinter die gesundheitspolitischen Positionen des Bundesverbandes Deutscher Privatkliniken e. V. (BDPK).

Für den Reha-Bereich fordert MEDICLIN konkret:

1. Reha-Einrichtungen als Ausbildungsträger zuzulassen

Anfang 2020 wurde die Pflegeausbildung mit dem Pflegeberufegesetz neu geregelt. Reha-Einrichtungen wurden darin nicht als Ausbildungsträger genannt. „Die Reha-Kliniken wurden schlicht vergessen. Gerade die Pflege in der Rehabilitation ist in den akuten Indikationen wie Neurologie mit der Akutpflege zu vergleichen. Zudem können die Auszubildenden in der Reha Patient*innen über einen deutlich längeren Zeitraum begleiten“, argumentiert Dhein. Reha-Einrichtungen als Ausbildungsträger zuzulassen, sei ein unerlässlicher Schritt, um dem Fachkräftemangel in der Pflege entgegenzuwirken.

2. Qualität vor Preis – Wunsch- und Wahlrecht leben

Eine Anfang 2021 vom BDPK beauftragte und veröffentlichte Umfrage zeigt, dass Bürgerinnen und Bürger ihr Wunsch- und Wahlrecht – also das Recht auf freie Wahl der behandelnden Einrichtung – sehr schätzen. Wichtige Entschei-

dungskriterien sind dabei hauptsächlich die medizinische Qualität und Spezialisierung der Einrichtung – nicht ihre Entfernung oder Größe.

MEDICLIN fordert, dass sich die Strukturen unserer Gesundheitsversorgung nach diesen Patientenbedürfnissen richten. Dhein betont: „Solange die gewünschte Reha-Einrichtung medizinisch geeignet ist und einen Versorgungs- oder Belegungsvertrag mit dem jeweiligen Kostenträger hat, muss es unseren Patientinnen und Patienten möglich sein, die Reha-Einrichtung ihrer Wahl ohne Mehrkosten zu besuchen.“

3. In die digitale Zukunft von Reha-Kliniken zu investieren

Am 29. Oktober 2020 ist das Krankenhauszukunftsgesetz (KHZG) in Kraft getreten. Akut-Kliniken erhalten mehrere Milliarden Euro, damit sie in moderne Notfallkapazitäten, Digitalisierung und IT-Sicherheit investieren können. „Wieder wurde die Rehabilitation vergessen. Damit die Faxgeräte bald Vergangenheit sind, muss die digitale Entwicklung und Sicherheit auch im Reha-Bereich gewährleistet werden. Dafür benötigt die Reha ähnliche finanzielle Mittel“, fordert Ramming. MEDICLIN stellt sich daher hinter die Forderung des BDPK, zwei Prozent des Umsatzes als finanzielle Unterstützung für Digitalisierungsprojekte von Reha-Häusern zur Verfügung zu stellen.

4. Besseren Zugang zu Reha-Leistungen zu schaffen

In der Corona-Pandemie wurde der Weg vom Krankenhaus in die Reha erleichtert. Dhein erklärt: „Die sogenannte Anschlussrehabilitation – also eine Reha, die im Anschluss an eine stationäre Krankenhausbehandlung stattfindet – kann normalerweise erst beginnen, wenn der Antrag durch die Krankenkasse geprüft und genehmigt ist. In der Pandemie wurde dieser Genehmigungsvorbehalt ausgesetzt. Das hat sich bewährt. Also weg mit der unnötigen Bürokratie: Der Genehmigungsvorbehalt für die Anschlussrehabilitation muss abgeschafft werden.“

„Der Reha-Bereich wird immer wieder von der Politik vergessen, doch er übernimmt eine unverzichtbare Aufgabe in der Gesundheitsversorgung“, sagt Dhein. Ramming hebt hervor: „Reha-Einrichtungen fördern die Teilhabe am öffentlichen und beruflichen Leben. Damit helfen sie, Pflegebedürftigkeit und Erwerbsminderung zu verhindern.“



Amtliche Bekanntmachungen des Amtes Plau am See Einladung

Zur Stadtvertretersitzung am 29.09.2021 um 19:00 Uhr in 19395 Plau am See sind alle Einwohnerinnen und Einwohner recht herzlich eingeladen.
Sitzungsort: Regionale Schule am Klüschenberg, Wittstocker Weg 10c, Aula Reier
Bürgermeister

Information über

die öffentliche Auslegung des Entwurfes (Grobkonzept) zur Teilfortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms (RREP) Westmecklenburg für die Kapitel 4.1 Siedlungsstruktur und 4.2 Stadt- und Dorfentwicklung für die erste Stufe des Beteiligungsverfahrens

Die o.g. Information ist als Aushang im Rathaus, Markt 2 und im Amtsgebäude, Dammstraße 33 in 19395 Plau am See und auf der Homepage des Amtes Plau am See www.amtplau.de unter dem Link Bekanntmachungen veröffentlicht.

Die Auslegung läuft vom 31. August bis 02. November 2021.

Die Unterlagen zum Entwurf (Grobkonzept) zur Teilfortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms (RREP) Westmecklenburg für die Kapitel 4.1 Siedlungsstruktur und 4.2 Stadt- und Dorfentwicklung für die erste Stufe des Beteiligungsverfahrens sind einsehbar

- im Internet unter www.raumordnung.de und www.region-westmecklenburg.de sowie

- in der Geschäftsstelle des Regionalen Planungsverbandes in Schwerin, in den Verwaltungen der Landkreise Nordwestmecklenburg (Dienstsitze Wismar und Grevesmühlen und Ludwigslust-Parchim (Dienstsitze Parchim und Ludwigslust) und der kreisfreien Stadt Schwerin (Stadthaus) sowie den Verwaltungen der Ämter und der amtsfreien Städte und Gemeinden im Geltungsbereich des Planungsverbandes Westmecklenburg.

Die Auslegungszeiten entsprechen den ortsüblichen Öffnungszeiten der genannten Behörden.

In der Verwaltung des Amtes Plau am See kann das Grobkonzept im Rathaus, Markt 2, 19395 Plau am See, im Sekretariat, Zi. R 2.03 eingesehen werden.

Stellenausschreibung Ausbildungsplatz Verwaltungsfachangestellte/r

Die Stadt Plau am See sucht für das **Ausbildungsjahr 2022** ab dem 01.09.2022 eine/n **Auszubildende/n** für den Beruf

**Verwaltungsfachangestellte/r
Fachrichtung Kommunalverwaltung.**

Der Beruf der/des Verwaltungsfachangestellten ist sehr vielfältig und verlangt von der/dem Bewerber/in ein hohes Maß an Kommunikationsfähigkeit und Engagement.

Einstellungsvoraussetzungen:

- guter Realschulabschluss oder Abitur mit guten Noten in Deutsch und Mathematik
- gutes Allgemeinwissen
- Interesse an Verwaltungstätigkeit und Freude am Umgang mit Menschen
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Sicheres Auftreten und gute Umgangsformen
- EDV-Kenntnisse
- Kenntnisse im 10-Finger-Tastaturschreiben sind erwünscht

Im Rahmen des Auswahlverfahrens müssen die Bewerber einen standardisierten Eignungstest beim Kommunalen Studieninstitut (ggf. online) able-

gen. Dazu erhalten Sie rechtzeitig eine Information.

Ausbildung:

Die Ausbildungszeit beträgt 3 Jahre. Grundlage ist der Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes im Bereich der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeber (TVAöD - BT - BBiG). Die praktische Ausbildung findet in den unterschiedlichen Fachbereichen des Amtes Plau am See bzw. der Stadtverwaltung Plau am See statt. Die fachtheoretische Ausbildung wird an der Beruflichen Schule für Wirtschaft und Verwaltung der Landeshauptstadt Schwerin, sowie an verschiedenen Orten im Land durch das Kommunale Studieninstitut Mecklenburg-Vorpommern durchgeführt.

Die Stadt Plau am See bildet bedarfsorientiert aus. Bei erfolgreichem Abschluss und guten Leistungen besteht die Option auf Übernahme in ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis.

Ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Kopie des Abschlusszeugnisses bzw. der letzten beiden Schulzeugnisse sowie Referenzen über Praktika

senden Sie bitte

bis **zum 08. Oktober 2021** an

Stadt Plau am See
Amt für Zentrale Dienste/Personal
Markt 2
19395 Plau am See.

Mit dem Einreichen Ihrer Bewerbung willigen Sie in die Verarbeitung Ihrer betreffenden personenbezogenen Daten für den Zweck des Bewerbungsverfahrens ein. Aus Anlass der Bewerbung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung und Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Böhm (038735/49411) oder Frau Schröder (038735/49415), gerne auch per E-Mail personal@amtplau.de.

Plau am See, 16.08.2021

Reier
Bürgermeister

Wahlbekanntmachung über den repräsentativen Urnenwahlbezirk 003 der Stadt Plau am See

Unser Urnenwahlbezirk 003 der Stadt Plau am See (KMG Klinik Silbermühle, Millionenweg 24, 19395 Plau am See OT Appelburg) wurde vom Statistischen Bundesamt als repräsentativer Wahlbezirk für die Wahlstatistik zur Bundestagswahl am 26. September 2021 ausgewählt.

Die repräsentative Wahlstatistik findet ihre Rechtsgrundlage im Wahlstatistikgesetz (WstatG) und dient dem Informationsbedarf in vielen Bereichen unserer Gesellschaft, weil sie Aufschluss über das Wahlverhalten, d.h. die Wahlbeteiligung und die Stimmabgabe verschiedener Bevölkerungsgruppen, gibt. Für die repräsentative Wahlstatistik werden Urnen- und Briefwahlbezirke im Wege einer mathematischen Zufallsstichprobe ausgewählt, in denen die amtlichen Stimmzettel mit Unterscheidungsaufdruck nach Geschlecht und Altersgruppe versehen sind. Damit wird ermöglicht, Daten über die Stimmabgabe der Wähler für die einzelnen Parteien nach Geschlecht und Altersgruppen zu ermitteln. Weiterhin erfasst die repräsentative Wahlstatistik durch Auszählung der Wählerverzeichnisse der ausgewählten Wahlbezirke die Geschlechts- und Altersgliederung der Wahlberechtigten und ihre Beteiligung an der Wahl.

Oberster Grundsatz jeglicher Wahlstatistik ist die Wahrung des Wahlheimnisses. Bei der Durchführung der repräsentativen Wahlstatistik ist eine Verletzung des Wahlheimnisses ausgeschlossen, Rückschlüsse auf das Wahlverhalten einzelner Personen sind nicht möglich.

So enthält der für diese spezielle Auswertung verwendete Stimmzettel, der den Wahlberechtigten in den betroffenen Wahllokalen ausgehändigt wird, lediglich den Unterscheidungsaufdruck nach Geschlecht und jeweils sechs Altersgruppen. Wie bei jedem Stimmzettel sind keine personenbezogenen Daten wie Name, Anschrift oder Geburtsdatum enthalten. Dieser Stimmzettel wird ausgefüllt und danach gefaltet in die Wahlurne eingeworfen. Die Verwendung eines Stimmzettels ohne Unterscheidungsaufdruck ist nicht zulässig.

Im Wahllokal erhalten alle Wählerinnen und Wähler der betroffenen Wahlbezirke das Merkblatt „Durchführung der repräsentativen Wahlstatistik“ mit detaillierten Informationen zur repräsentativen Wahlstatistik bei Bedarf ausgehändigt.

Plau am See, 09.09.2021

gez. Eckehard Salewski
Amtswahlleitung

Wahlbekanntmachung

Vorläufige Schutz- und Hygienemaßnahmen in den Wahllokalen zur Bundestagswahl, Landtagswahl und zur Bürgermeisterwahl am 26.09.2021

Das Amt Plau am See bittet alle Wähler/innen darum, zum Wählen am Wahlsonntag einen eigenen Kugelschreiber und eine medizinische bzw. eine FFP2-Maske ins Wahllokal mitzubringen. Ausnahmen sind lediglich aufgrund einer ärztlichen Bescheinigung möglich. Der Wahlvorstand kann Wählerinnen und Wähler zur kurzfristigen Abnahme der Maske auffordern, sofern dies zur Identifizierung erforderlich ist.

Vor jedem Wahlgebäude werden Aushänge mit den Verhaltensmaßnahmen zum Schutz von Infektionskrankheiten angebracht. Zum Schutz der Wahlhelfer/innen und der Wähler/innen stellt die Wahlbehörde bis zur Wahl ein Hygienekonzept, auf Grundlage der Corona-Landesverordnung und des Infektionsschutzgesetzes in der jeweils aktuell gültigen Fassung, auf. Dieses wird im Internet unter www.amtplau.de bekanntgegeben und im Wahlraum ausgehängt.

Des Weiteren ist geplant, dass das vorläufige Wahlergebnis der Bürgermeisterwahl im Internet auf der Webseite www.amtplau.de verfolgt werden kann. Eine erhöhte Personenanzahl im Gebäude der Wahlbehörde zur Ergebnisrechnung soll damit aufgrund der Corona-Schutzmaßnahmen vermieden werden.

Folgende vorläufige Maßregeln gelten in den Wahllokalen:

- Maskenpflicht im Wahllokal (medizinische Maske oder FFP2 Standard)
- Einhaltung eines Mindestabstands zu anderen Personen von **1,5 Metern** vor und im Wahllokal.
- Wenn es die Verhältnisse im Wahlgebäude notwendig machen, werden die Bewegungsflächen gekennzeichnet
- Beschränkung der Anzahl der Wähler/innen im Wahllokal, wenn es die Verhältnisse im Wahlgebäude notwendig machen
- Handdesinfektion beim Zugang zum Wahllokal
- Wähler und Wählerinnen sollen nach Möglichkeit eigene Kugelschreiber mitbringen und verwenden. Im Wahllokal liegen auch Kugelschreiber parat, die nach der Nutzung im Wahlraum verbleiben und wieder desinfiziert werden.
- Die Wahllokale werden stetig gelüftet (min. im 20-Minuten-Takt)

Möglichkeit der Wahl bei Krankheitssymptomen:

Personen, die Symptome einer Infektion mit dem Corona-Virus wie Fieber, trockenen Husten oder eine Störung des Geschmacks- oder Geruchssinns aufweisen oder in den letzten 14 Tagen vor der Wahl Kontakt zu einer infizierten Person hatten, dürfen nicht im Wahllokal wählen.

Für diese kurzfristig erkrankten oder abgesonderten Personen besteht bis 15:00 Uhr am Wahltag die Möglichkeit, Briefwahl zu beantragen.

Plau am See, 09.09.2021

gez. Eckehard Salewski
Amtswahlleiter

Wahlbekanntmachung

Wahl zum 20. Deutschen Bundestag, zum 8. Landtag von Mecklenburg-Vorpommern und zur Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Plau am See am 26.09.2021 von 8.00 bis 18.00 Uhr

1. Die Gemeinde Name
Barkhagen ist in folgende Wahlbezirke eingeteilt:
- Wahlbezirk 1: *Barkhagen OT Barkow*
Wahlraum: *Gemeinderaum, Heinrich-Zander-Str. 28, 19395 Barkhagen OT Barkow*
Dieser Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.
- Wahlbezirk 2: *Barkhagen OT Plauerhagen*
Wahlraum: *Dorfzentrum/Jugendclub, Zarchliner Str. 38, 19395 Barkhagen OT Plauerhagen*
Dieser Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.
- Die Gemeinde Name
Ganzlin ist in folgende Wahlbezirke eingeteilt:
- Wahlbezirk 1: *Ganzlin OT Gnevsdorf*
Wahlraum: *Gemeindesaal, Steinstr. 40a, 19395 Ganzlin OT Gnevsdorf*
Dieser Wahlraum ist nicht barrierefrei zugänglich.
- Wahlbezirk 2: *Ganzlin*
Wahlraum: *Gemeindezentrum, Schulstr. 20, 19395 Ganzlin*
Dieser Wahlraum ist nicht barrierefrei zugänglich.
- Wahlbezirk 3: *Ganzlin OT Wendisch-Priborn*
Wahlraum: *Dorfgemeinschaftshaus, Bahnhofstr. 18, 19395 Ganzlin OT Wendisch Priborn*
Dieser Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.
- Die Gemeinde Name
Stadt Plau am See ist in folgende Wahlbezirke eingeteilt:
- Wahlbezirk 1: *Stadt Plau am See*
Wahlraum: *Kantor-Carl-Ehrich-Schule, Lange Straße 25, Eingang Schulhof, 19395 Plau am See*
Dieser Wahlraum ist nicht barrierefrei zugänglich.
- Wahlbezirk 2: *Stadt Plau am See*
Wahlraum: *Schule am Klüschenberg, Wittstocker Weg 10c, 19395 Plau am See*
Dieser Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.
- Wahlbezirk 3: *Stadt Plau am See OT Appelburg*
Wahlraum: *KMG Klinik Silbermühle, Millionenweg 24, 19395 Plau am See OT Appelburg*
Dieser Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.
- Wahlbezirk 4: *Stadt Plau am See*
Wahlraum: *Kantor-Carl-Ehrich-Schule, Lange Straße 25, 19395 Plau am See*
Dieser Wahlraum ist nicht barrierefrei zugänglich.
- Wahlbezirk 5: *Stadt Plau am See*
Wahlraum: *Evangelisches Altenhilfezentrum „Dr.-Wilde- Haus“, Quetziner Straße 2, 19395 Plau am See*
Dieser Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.
- Wahlbezirk 6: *Stadt Plau am See OT Quetzin*
Wahlraum: *Psychosoziales Wohnheim „Haus am See“, August-Bebel-Straße 1, 19395 Plau am See OT Quetzin*
Dieser Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.
- Wahlbezirk 7: *Stadt Plau am See OT Karow*
Wahlraum: *Kinder-, Jugend- und Seniorentreff, Karl- Liebknecht-Straße 3, 19395 Plau am See OT Karow*
Dieser Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.

2. Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um Uhrzeit

15:00 Uhr im

Bezeichnung und Anschrift

Briefwahlbezirk 901
Amt Plau am See
Rathaus (Rathaussaal)
Markt 2
19395 Plau am See

zusammen.

3. Jede Wählerin und jeder Wähler hat zur Bundestagswahl und zur Landtagswahl je zwei Stimmen: eine Erststimme für die Wahl der oder des Wahlkreisabgeordneten und eine Zweitstimme für die Wahl einer Landesliste.

Die Stimmzettel enthalten jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die Wahl im Wahlkreis die Namen der Bewerberin oder des Bewerbers der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jeder Bewerberin oder jedes Bewerbers einen Kreis zur Kennzeichnung.

b) für die Wahl nach Landeslisten die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerberinnen und Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Die Wahlberechtigten geben ihre zwei Stimmen in der Weise ab, dass sie auf dem linken und auf dem rechten Teil der Stimmzettel jeweils durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich machen, welchem Wahlvorschlag die Stimme gelten soll.

3.1 Jede Wählerin und jeder Wähler hat zur Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Plau am See eine Stimme. Die Stimmzettel enthalten unter fortlaufender Nummer die im Wahlgebiet zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe von Namen und Kurzbezeichnung der Parteien bzw. Wählergruppen oder die Bezeichnung „Einzelbewerber“ sowie den Namen jedes Bewerbers. Rechts neben dem Namen eines jeden Bewerbers befindet sich ein Kreis für die Kennzeichnung.

Die Wahlberechtigten geben ihre Stimme in der Weise ab, dass sie auf dem Stimmzettel mit mehreren Bewerbern durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber die Stimme gelten soll. Erhält bei der Bürgermeisterwahl am 26. September 2021 kein Bewerber mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, so findet am 10. Oktober 2021 eine Stichwahl statt. Für die etwa notwendige Stichwahl erfolgt eine gesonderte Wahlbekanntmachung.

4. Wahlberechtigte können nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen sind.

Die Wahlberechtigten sollen zur Wahl ihre Wahlbenachrichtigung mitbringen. Sie haben auf Verlangen des Wahlvorstandes einen amtlichen Lichtbildausweis (z.B. Personalausweis, Führerschein, Reisepass) vorzulegen. **Im Wahllokal gilt die Tragpflicht eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes. Die Wahlberechtigten werden außerdem darum gebeten, einen eigenen Kugelschreiber mitzubringen.**

Hinweis zur Bürgermeisterwahl: Die Wahlbenachrichtigung für die Bürgermeisterwahl der Stadt Plau am See verbleibt beim Wähler, Sie ist im Falle einer Stichwahl erneut dem Vorstand vorzulegen.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln, die im Wahlraum ausgehändigt werden.

Zur Kennzeichnung der Stimmzettel muss eine Wahlkabine des Wahlraumes oder ein dafür bestimmter Nebenraum einzeln aufgesucht werden. Die Stimmzettel sind in gefaltetem Zustand so in die Wahlurne zu legen, dass die Kennzeichnung von Umstehenden nicht erkannt werden kann. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

5. Wahlberechtigte, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl durch Briefwahl teilnehmen oder für die Stimmabgabe einen beliebigen Wahlraum in dem Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist, aufsuchen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss für jede Wahl den Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

Wer mit Wahlschein in einem Wahlraum des Wahlkreises wählen will, muss neben einem amtlichen Lichtbildausweis (z.B. Personalausweis, Führerschein, Reisepass) die Wahlscheine und die Stimmzettel aus den Briefwahlunterlagen mitbringen und erhält im Wahlraum gegen Abgabe der mitgebrachten Stimmzettel neue Stimmzettel.

6. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Der Zutritt zum Wahlraum ist während der Wahlzeit und während der Auszählung jederzeit möglich, soweit die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl nicht beeinträchtigt wird. Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, sowie unmittelbar vor dem Zugang zu dem Gebäude jede Beeinflussung der Wahlberechtigten durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten (§ 32 Bundeswahlgesetz (BWahlG) sowie § 28 Landes- und Kommunalwahlgesetz Mecklenburg-Vorpommern (LKWG M-V)).

7. Das Wahlrecht kann von jeder Wählerin und von jedem Wähler nur einmal ausgeübt werden. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 14 Absatz 4 BWahlG sowie § 23 Absatz 4 LKWG M-V).

Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert sind, können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen, die nicht Wahlbewerberin oder Wahlbewerber oder Vertrauensperson sein darf. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der wahlberechtigten Person selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der wahlberechtigten Person ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 14 Absatz 5 BWahlG sowie § 29 Absatz 3 LKWG M-V).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 Strafgesetzbuch).

Datum

Plau am See, 09.09.2021

Die Wahlbehörde
gez. Eckehard Salewski
Amtswahlleitung

Stellenausschreibung

Die Stadt Plau am See stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/einen **Erzieherin / Erzieher (m, w, d)**

zu **25 Wochenstunden** im Kinderhort ein.

Das Aufgabengebiet umfasst folgende Schwerpunkte:

- die ganzheitliche, individuelle Förderung der Grundschul Kinder der „Kantor-Carl-Ehrich“ Grundschule nach dem Konzept der offenen Arbeit,
- die Unterstützung der Ihnen anvertrauten Schüler/innen bei der Bewältigung der Anforderungen des Schulalltags,
- die selbständige Planung und Durchführung entwicklungs- und situationsangemessener pädagogischer Angebote,
- die partnerschaftliche Kooperation mit den Eltern und der Schule.

Anforderungen an die Bewerberin / den Bewerber:

- eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum/zur staatlich anerkannten

Erzieher/in oder ein vergleichbarer anerkannter Berufsabschluss nach dem 5. Gesetz zur Änderung KiföG M-V vom 22.07. 2017 § 11 Pkt. 1 – 11,

- selbständige strukturierte Arbeitsweise, Einfühlungsvermögen, Flexibilität,
- Teamfähigkeit und Engagement,
- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein, Belastbarkeit und Einsatzbereitschaft,
- Bereitschaft zur Weiterbildung.

Die Bewerberin / Den Bewerber erwartet:

- ein interessantes und breitgefächertes Arbeitsfeld in einem freundlichen, engagierten und kollegialen Team,
- Beschäftigung in einem Hort an einer bestandssicheren Grundschule in zentraler Lage und eine sorgfältige Einarbeitung durch erfahrene Fachkräfte,
- ein tarifvertragliches Arbeitsverhältnis im öffentlichen Dienst nach Dienstplan.

(TVöD / S 8a inklusive betrieblicher Altersversorgung in Abhängigkeit vom

Beschäftigungsverhältnis-ZM-V).

Ihre schriftliche Bewerbung bevorzugt **per Email** (oder in Papierform) richten Sie bitte mit den üblichen aussagefähigen Unterlagen (Lebenslauf mit Darstellung des beruflichen Werdegangs, Zeugnisse, Führungszeugnis gemäß § 30 BZRG; Qualifikationsnachweise etc.) bis zum **30.09.2021** an folgende Anschrift:

**Stadt Plau am See
Zentrale Dienste / Personal
Markt 2**

19395 Plau am See

oder an personal@amtplau.de

Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, werden nicht erstattet. Nach Ablauf des Verfahrens werden keine Unterlagen zurückgesandt.

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen die Leiterin des Hortes Frau Panske, Tel.: 038735 / 49609 zur Verfügung.

gez. Reier
Bürgermeister

Stellenausschreibung

Die Stadt Plau am See sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt in der Kämmererei einen/eine

Sachbearbeiter/in Kasse,

stellv. Kassenverwalterin (m/w/d)

Es handelt sich um eine zunächst befristete Stelle bis zum 30.06.2022 auf Grund einer Krankheitsvertretung mit 40,0 Wochenarbeitsstunden. Eine Weiterbeschäftigung nach der Befristung wird unbedingt angestrebt.

Die Stelle ist mit der Entgeltgruppe 6 nach der Entgeltordnung des TVöD bewertet.

Der Arbeitsort ist Plau am See.

Das Aufgabengebiet umfasst folgende Schwerpunkte:

- Abwicklung des baren und unbaren Zahlungsverkehrs
- Buchführung und Forderungsüberwachung/Mahn- und Vollstreckungswesen
- Mitarbeit bei der Erstellung der Jahresrechnung
- Erstellung der Tagesabschlüsse
- Bearbeitung von Stundungen und Niederschlagungen

Eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder ein ähnlicher Abschluss sowie die Bereitschaft zur regelmäßigen beruflichen Fortbildung wird vorausgesetzt. Umfangreiche

Kenntnisse im Bereich von MS-Office, bestenfalls im Fachprogrammen CIP sind vorteilhaft.

Wünschenswert sind Erfahrungen im Aufgabengebiet.

Wir suchen eine zuverlässige, durchsetzungsfähige und aufgeschlossene Persönlichkeit. Sicheres Auftreten sowie gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit und eine ausgeprägte Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit im Umgang mit Bürgerinnen und Bürgern werden ebenfalls vorausgesetzt.

Ihre schriftliche Bewerbung, gern auch per Email, richten Sie bitte mit den üblichen aussagefähigen Unterlagen (Lebenslauf mit Darstellung des beruflichen Werdegangs, Zeugnisse, Führungszeugnis gemäß § 30 BZRG; Qualifikationsnachweise etc., bitte keine Mappen, Folien oder Hefter verwenden)

bis zum 15.10.2021 an folgende Anschrift:

**Stadt Plau am See oder
personal@amtplau.de**

**Amt für Zentrale Dienste / Personal
Markt 2, 19395 Plau am See**

Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, werden

nicht erstattet. Nach Ablauf des Verfahrens werden keine Unterlagen zurückgesandt, sondern nach Ablauf der gesetzlichen Frist vernichtet.

Für Fragen steht Ihnen Frau Seewald (Leiterin Zentrale Dienste) Tel. 038735/494 20 oder die Personalabteilung Tel. 038735/494 11 oder 15 gern zur Verfügung.

Reier
Bürgermeister

Bekanntmachung

**der Stadt Plau am See über die
Beschlüsse der 10. Sitzung der
Stadtvertretung Plau am See am
14.07.2021**

Beschlussfassung – öffentlich:

S/19/0161 Maßnahmebeschluss - Erweiterung des Spielplatzes Karow
S/19/0162 Maßnahmebeschluss - Neubau eines Spielplatzes in Leisten
S/19/0177 Beschluss über die Marktansiedlung im Gewerbegebiet „Rostocker Chaussee“

Informationen zu den o. g. Beschlüssen der öffentlichen Beschlussfassung können Sie zu den Sprechzeiten in der Stadtverwaltung erhalten.

gez. Reier
Bürgermeister

Vermessungsbüro Lübcke
Dipl.-Ing. (FH) HOLGER LÜBCKE
 ÖFFENTLICH BESTELLTER VERMESSUNGSINGENIEUR
 zugelassen im Land Mecklenburg-Vorpommern
 Ludwigsluster Chaussee 72 · 19061 Schwerin
 Telefon 0385/395600 · Fax 0385/3956019
 E-Mail: info@vb-luebcke.de

Bei Antwortschreiben und Rückfragen bitte angeben:
 Auftrags-Nr. der Vermessungsstelle **21064**

Vermessungsobjekt:

Gemeinde	Plau am See, Stadt
Gemarkung:	Plau
Flur:	14
Flurstück:	u. a. 100/14, 114/5, 116/11, 125/3
Lagebezeichnung:	Vogelsang

Mitteilung eines Grenztermins

Für das oben angegebene Vermessungsobjekt wird im Rahmen eines Grenzfeststellungs-/ Abmarkungsverfahrens gemäß § 31 Absatz 2 des Gesetzes über das amtliche Geoinformations- und Vermessungswesen (Geoinformations- und Vermessungsgesetz – GeoVermG M-V) vom 16. Dezember 2010 (GVOBL. M-V S. 713), in Kraft am 30. Dezember 2010, das durch Artikel 7 des Gesetzes vom 22. Mai 2018 (GVOBL. M-V S. 193, 204) geändert worden ist,

am Mittwoch dem 10.11.2021, um 10.00 Uhr

Treffpunkt: Plau am See, Vogelsang 37

ein Grenztermin abgehalten, der hiermit folgenden Beteiligten und deren Erben mitgeteilt wird, da die Adresse nicht ermittelbar ist:

Frau Erna Burmeister, geb. Prahlow und
Frau Käthe Witte

In dem Grenztermin wird Ihnen vor Erlass des Verwaltungsaktes die Möglichkeit eingeräumt, sich zur vorgesehenen Grenzfeststellung und/oder Abmarkung der Grenzpunkte, ggf. zur Entfernung von Grenzmarken bzw. zur Unterlassung von Abmarkungen zu äußern, soweit Ihr Grundstück davon betroffen ist.

Bei dem Grenztermin können Sie sich durch einen Bevollmächtigten mit schriftlicher Vollmacht vertreten lassen.

Besondere Hinweise:

1. Wenn Sie an dem Grenztermin nicht teilnehmen, kann auch ohne Ihre Anwesenheit die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung durchgeführt werden. Für diesen Fall wird Ihnen die Grenzfeststellung und/oder die Abmarkung durch Offenlegung bekanntgegeben.
2. Die Ihnen durch die Teilnahme an dem Grenztermin entstehenden Kosten (z. B. Fahrtkosten) werden nicht erstattet.

Vermerk über die ortsübliche Bekanntmachung:

Beginn am 13.10.2021 Ende am: 27.10.2021
 Schwerin, den 09.09.2021

Dipl.-Ing. (H) Holger Lübcke
 Öffentlich bestellter Verm.-Ing.

Wohnungen zu vermieten

Die Gemeinde Ganzlin hat insgesamt 92 gemeindeeigene Wohnungen kautionsfrei zu vermieten. Die Wohnungsverwaltung wird vollständig durch die Gemeinde übernommen. Die Standorte der Wohnungen sind in Retzow in einem Mehrfamilienhaus mit 4 Einheiten und in den Wohnblöcken in Ganzlin an der Röbbeler Str. mit 88 Wohnungen. Derzeit sind Wohnungen im Ortsteil Ganzlin verfügbar. Die Wohnungsgrößen fangen bei 2-Raum-Wohnungen an und gehen bis hin zu 3 Raum-Wohnungen mit unterschiedlichen Größen. Sollten Sie Interesse an einer Wohnungsbesichtigung oder der Anmietung einer

Wohnung haben, nehmen Sie bitte mit dem Gemeindebüro Kontakt auf.

Gemeindebüro Ganzlin
Wohnungsverwaltung
Röbbeler Str. 68
19395 Ganzlin

Telefon: 038737/20201

E-Mail: wohnungen@ganzlin.de

Persönliche Sprechzeiten:

Dienstag 08.00 Uhr - 11.00 Uhr

Donnerstag 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Die Gemeinde Ganzlin hat folgende gemeindeeigene Wohnungen kautionsfrei, sozialfreundlich, ab sofort zu vermieten:

2 RW, 2.OG, WF ca. 50 m²
KM 250,00 €
3 RW, 2.OG, WF ca. 57 m²
KM 290,00 €

Alle Wohnungen sind zusätzlich zur normalen Telefondose mit einem Glasfaseranschluss ausgestattet. Die Anbieterwahl ist frei. Die verbraucherorientierten Energieausweise liegen zur Besichtigung vor. Energieklassen sind D und E. Zu den Wohnungen gehören ebenfalls Park- und Trockenplätze vor den Gebäuden.

Auf Wunsch kann ein kostengünstiger Schrebergarten in fußläufiger Entfernung vermittelt werden.

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Bereitschaftstelefonnummer der Kläranlage in Plau

Bei Schäden bzw. Störungen der Abwasserentsorgung informieren Sie bitte die Kläranlage Plau, Tel. 038735 41807. Störungen, die durch austretendes Abwasser in der Kanalisation auftreten und Unfälle mit Gefahrenstoffen, wie Öl oder Benzin sowie vergleichbare Störungen, die die Gefahr einer Gewässerverunreinigung, einer Explosion im Kanalnetz oder andere Störungen der Abwasserentsorgung betreffen, melden Sie bitte unter o.g. Rufnummer.

Wir gratulieren zum Geburtstag

in der Zeit vom 23.09. bis
20.10.2021

in Plau am See:

Herrn G. Adler	zum 90.
Frau H. Brümmer	zum 85.
Herrn K. Dilcher	zum 70.
Herrn I. Grafe	zum 70.
Frau B. Hoffmann	zum 75.
Frau W. Konetzny	zum 80.
Herrn S. Krohn	zum 80.
Frau G. Kupke	zum 70.
Frau E. Lattek	zum 80.
Frau V. Lenk	zum 95.
Herrn T. Meller	zum 90.
Herrn H. Meltz	zum 70.
Herrn Dr. W. Meyer	zum 85.
Frau I. Nehls	zum 75.
Frau G. Parlowski	zum 70.
Frau W. Rabenstein	zum 70.
Frau H. Saul	zum 90.
Herrn H. Schulz	zum 75.
Herrn H. Schupeta	zum 70.
Frau C. Stenzel	zum 75.
Frau E. Strehlow	zum 80.
Frau M. Tönse	zum 70.
Herrn M. Wegner	zum 85.
Herrn H. Wehland	zum 95.
Herrn O. Wendt	zum 95.
Frau C. Winkler	zum 70.

in der Gemeinde Barkhagen:

Frau A. Mußfeld	zum 70.
-----------------	---------

in der Gemeinde Ganzlin:

Herrn N. Krämer	zum 80.
Frau E. Rickert	zum 80.
Frau R. Schmalfeldt	zum 95.

Herzliche Glückwünsche!



Schuldner-/Verbraucherinsolvenzberatungsstelle

Arbeitslosenverband
Ortsverband Lübz und Umgebung e.V.
Beratungsstelle Plau am See, Kinder- und Jugendzentrum Steinstr. 96, 19395 Plau am See bietet folgende Sprechstage in der Zeit von 9.00 bis 15.00 Uhr nach Vereinbarung an:
26.10., 09.11., 23.11.2021
Postanschrift:
Schuldner- u. Verbraucherinsolvenzberatungsstelle des OV Lübz u. Umgebung e.V.
19386 Lübz, Benziner Chaussee 1
Tel. 038731 24609 oder 56533
Tel. und Fax 038731 56532

Bereitschaftszeiten der Apotheken:

20.09.-26.09.

Mo-Fr Ende Öffnungszeit - 20.00 Uhr
Sa 18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.
18.00 - 19.00 Uhr

Alaska-Apotheke Lübz, An der Brücke 1, Tel. 038731 5040

27.09.-03.10.

Mo-Fr Ende Öffnungszeit- 20.00 Uhr
Sa 18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.
18.00 - 19.00 Uhr

Plawe Apotheke Plau, Steinstr. 42,
Tel. 038735 42196

04.10.-10.10.

Mo-Fr Ende Öffnungszeit - 20.00 Uhr
Sa 18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.
18.00 - 19.00 Uhr

Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3, Tel. 038731 511-0

10.10.-17.10.

Mo-Fr Ende Öffnungszeit - 20.00 Uhr
Sa 18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.
18.00 - 19.00 Uhr

Burg-Apotheke Plau, Steinstr. 14,
Tel. 038735 44595

18.10.-24.10.

Mo-Fr Ende Öffnungszeit - 20.00 Uhr
Sa 18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.
18.00 - 19.00 Uhr

Alaska-Apotheke Lübz, An der Brücke 1, Tel. 038731 5040

Bereitschaftszeiten der Zahnärzte:

Zur Information:

Die behandelnden Zahnärzte für den Notdienst wechseln täglich. Der Einzugsbereich erstreckt sich bis Parchim. In der Plauer Zeitung erscheinen nur die Notdienste der Zahnärzte Plau/Lübz/Goldberg.

24.09.21 Dr. C. Prüßner

Plau, Steinstr. 46 A
dienstl.: 038735 41183
privat: 0152 26165866

26.09.21 ZÄ L. Wellenbrock

Lübz, Goldberger Str. 28
dienstl.: 038731 20765
privat: 038731 20765

29.09.21 ZA S. Volz

Lübz, Am Markt 7
dienstl.: 038731 22241
privat: 038731 22241

Behandlungszeiten (Notdienst):

Montag - Sonntag: 7.00 bis 7.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag:
10.00 Uhr und 17.00 Uhr

Urlaub/Weiterbildung

Dr. Stöwe	20.09. bis 30.09.2021
FA Monawar	25.09. bis 03.10.2021
	30.10. bis 03.11.2021
Dr. Bahre	04.10. bis 08.10.2021
Dr. Wilde	04.10. bis 08.10.2021
	01.11. bis 02.11.2021

Bereitschaftsdienst

Kassenärztlicher Notdienst

Wenn Sie während der sprechstundenfreien Zeit ärztliche Hilfe benötigen, wählen Sie die unten aufgeführte für diese Region zuständige zeitlich immer feststehende Rufnummer. In dringenden Fällen wählen Sie bitte die 112. Telefonnummer und Bereitschaftszeiten

Bereich Lübz Notdienst-Tel.Nr.

116117

Montag	19.00 Uhr - 7.00 Uhr
Dienstag	19.00 Uhr - 7.00 Uhr
Mittwoch	13.00 Uhr - 7.00 Uhr
Donnerstag	19.00 Uhr - 7.00 Uhr
Freitag	14.00 Uhr - 7.00 Uhr
Samstag	7.00 Uhr - 7.00 Uhr
Sonntag	7.00 Uhr - 7.00 Uhr
Feiertage	7.00 Uhr - 7.00 Uhr

Wir trauern um:

Horst Reiß
Hans-Ludwig Winterfeldt
Siegfried Freund
Carola Rohde
Jens Drescher

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Plau

- 26.09.** 10.00 Gottesdienst
03.10. 10.00 Erntedank-Gottesdienst
10.10. 10.00 Gottesdienst
17.10. 10.00 Gottesdienst

Evangelische Kirche Krakow am See & Karow**September Monatsspruch**

Ihr sät viel und bringt wenig ein; ihr esst und werdet doch nicht satt; ihr trinkt und bleibt doch durstig; ihr kleidet euch, und keinem wird warm; und wer Geld verdient, der legt's in einen löchrigen Beutel. Haggai 1,6

26.09. 10:30 Erntedankgottesdienst, Krakow

28.09. 19:30 Kirchengemeinderatssitzung, Krakow °

30.09. 14:30 Seniorennachmittag, Kirche Krakow

Oktober Monatsspruch

Als der Verfasser am Ende des Briefes an Gemeinden hebräischer Herkunft schrieb (Hebr. 10,24.):

Lasst uns aufeinander acht haben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken.

Veranstaltungen im Oktober

03.10. 10:30 Abendmahlsgottesdienst, Krakow

07.10. 9:00 Bibel, Brot, Kaffee Karow

10.10. 10:30 Gottesdienst, Krakow

17.10. 10:30 Gottesdienst, Krakow

24.10. 10:30 Gottesdienst, Krakow

28.10. 14:30 Seniorennachmittag, Kirche Krakow

31.10. 10:30 Gottesdienst, Krakow
Änderungen sind leider kurzfristig möglich. Bitte informieren Sie sich vorher im Pfarrbüro.

regelmäßige Veranstaltungen

Posaunenchorprobe Montag (wöchentlich) 18:00 - 19:30

Christenlehre Klasse 1 - 2 Donnerstag 15:00 - 16:00 in der Schule

Christenlehre Klasse 3 - 4 Dienstag 15:00 - 16:00

Christenlehre Klasse 5 - 6 Jungen Mittwoch 14:00 - 15:00 °

Christenlehre Klasse 5 - 6 Mädchen Mittwoch 15:30 - 16:30 °

Jugend - Bibelkurs 14-tägig, Donnerstag 17:00 - 18:30 °

Junge Gemeinde, Krakow, Freitag nach Absprache 19:00 - 22:00 °

„Generation+“, Krakow, Freitag nach Absprache 18:00 - 21:00 °

Bibelgesprächskreis 14-tägig Mittwoch 10:00 - 11:30 °

Verschiedene Hauskreise nach Absprache

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Krakow

Pastor: Christoph Reeps, Pfarrhaus: 18292 Krakow am See, Wedenstr. 16, Tel: 038457 22754, Fax 038457 519819, Mobil: 01523 3740196

E-Mail: pastor@kirche-krakow.de / Skype: pastorreeps

Kirchengemeinderat: Matthias Hahn, Tel: 038457 51420,

E-Mail: kirchengemeinderat@kirche-krakow.de

Gemeindepädagogin: Tanja Krüger, Mobil: 01523 3752404

Fax 038457 519928, E-Mail: kinder@kirche-krakow.de

Friedhofsverwalter: Karsten Krüger, Mobil: 0172 4566931,

Fax 038457 519927, E-Mail: friedhof@kirche-krakow.de

Gemeindebüro: Beate Weichold Tel/ Fax: 038457 519937

Altenkreis: Gretel von Holst, Tel: 03843 682290

Posaunenchor: Martina Reeps, Tel: 038457 259016

Internet: www.kirche-krakow.de

Wenn Sie einen Besuch wünschen, können Sie mich gerne ansprechen oder anrufen.

Ihr Pastor Christoph Reeps

Die „Gemeindeinformationen“ können Sie auch kostenlos und in Farbe als pdf-Datei per E-Mail abonnieren.

Entdecken Sie das Kirchenjahr, seine hohen Feiertage, seine Texte und Bräuche und die Bedeutung und Themen der einzelnen Sonntage und ihrer Farben.

- Im Internet www.kirchenjahr-evangelisch.de

- aber auch als Smartphone-App Kirchenjahr evangelisch für iOS oder Android.

Gottesdienste und Veranstaltungen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gnevsvord-Karbow

25.09. 13.00 Uhr Kirche Gnevsvord Gottesdienst zum Erntefest Ganzlin

26.09. 17.00 Uhr Kirche Darß Gottesdienst

03.10. 14.00 Uhr Kirche Gnevsvord Gottesdienst mit Bläsermusik

17.00 Uhr Kirche Kreien Gottesdienst mit Bläsermusik

10.10. 14.00 Uhr Kirche Gnevsvord Gottesdienst

17.00 Uhr Kirche Ganzlin Gottesdienst

17.10. 14.00 Uhr Kirche Gnevsvord

Gottesdienst

17.00 Uhr Kirche Karbow Gottesdienst

Seniorenachmittag am 28.09.2021 in Ganzlin und am 29.09.2021 in Gnevsvord.

Bitte informieren Sie sich vorher im Pfarrbüro, ob der Gottesdienst stattfindet, da kurzfristige Änderungen möglich sind.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Das Pfarrbüro ist mittwochs von 10 Uhr bis 12 Uhr geöffnet. Sie können uns auch per Mail kontaktieren unter gnevsvord-karbow@elkm.de.

Gottesdienstplan der Katholischen Gemeinde St. Paulus, Plau am See Markt 13**Sonntag-Messe**

Plau am See, 8.30 Uhr

Andachten in Plau

Rosenkranzgebet:

Donnerstags: 8.30 Uhr

danach: Hl. Messe

Wochentag-Messen

Plau: Donnerstags 9.00 Uhr

Fahrdienste

wer aus der Reha-Quetzin zum Sonntagsgottesdienst abgeholt werden möchte, bitte melden bei Familie Nolte: 038735-42081;

Termine:

3.10. Erntedank

Hinweis;

Für alle Gottesdienstteilnehmer gelten die Vorschriften: Mund-Nasenschutz, Abstand halten, Registrierung der Teilnehmer

Die nächste Plauer Zeitung
erscheint am
20. Oktober 2021
Anzeigenschluss ist
der **8. Oktober 2021**

Impressum

Die Plauer Zeitung ist Amtsblatt des Amtes Plau am See und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Amtes Plau am See verteilt. Daneben kann die Plauer Zeitung einzeln und im Abonnement beim Herausgeber gegen Erstattung einer pauschalen Schutzgebühr von 25,56 Euro pro Jahr bezogen werden.

Herausgeber: Amt Plau am See, Markt 2, 19395 Plau am See, Tel. 038735 / 494-0
Erscheinungsweise: monatlich. Zur ehrenamtlichen Redaktion gehören: Bürgermeister Norbert Reier, Gundula Engelberg (Hauptamt), B. Henke (freie Journalistin).
Repro und Druck: A.C. Froh, Plau am See - Veröffentlicht werden Beiträge und Fotos unentgeltlich, jedoch behalten wir uns das Recht, zu kürzen, vor.

Seniorenfahrt der Gemeinde Barkhagen

Nach langer Corona-Auszeit hatte die Gemeindevertretung Barkhagen zu einer Seniorenfahrt eingeladen. Das Interesse war groß und alle freuten sich auf dieses Zusammenkommen.

Am 11.08.2021 ging es los... mit dem Bus Richtung Dobbertin.

Bürgermeister Burkhard Melcher verabschiedete die Teilnehmer, wünschte viel Spaß und ein gesundes Zurückkommen. Helga Radtke als Organisatorin begrüßte alle und stellte das Tagesprogramm vor.

Anzeige

DAS KINO MOVIE STAR IN PARCHIM

**DAS WARTEN
HAT ENDLICH
EIN ENDE!**



**KEINE
ZEIT ZU
STERBEN**
AB 30.09. IM KINO



**KINO MOVIE STAR
GNEISENAUSTR. 2
19370 PARCHIM**

MOVIE STAR

WWW.MYMOVIESTAR.DE

Wegen Corona war es leider nicht möglich, das restaurierte Kloster und andere Räumlichkeiten in Dobbertin zu besichtigen, aber der Rundgang über das Gelände und der Blick auf den See waren auch sehr interessant.

Danach ging es dann weiter zum Golchener Hof zu Bauer Karl.

Nach einem leckeren Mittagessen begrüßte uns dann Bauer Karl und erzählte mit seinem ländlichen Humor Geschichten von früher und heute. Immer nach dem Motto: „Wir machen Veränderungen mit, von denen wir noch gar nicht wissen, ob wir die überhaupt brauchen...“

Dann war die Möglichkeit zu einem Spaziergang auf dem Gelände und in die nähere Umgebung. Wer wollte, konnte sich bei Kaffee und Kuchen in netter Runde austauschen und seine Geschichten erzählen.

Nach der Rückfahrt fuhr der Busfahrer noch die einzelnen Ortsteile an, und die Senioren gingen das letzte Stück glücklich und zufrieden nach Hause.

Brigitte Melcher



Bauer Karl

Wir gratulieren zum 50. Ehejubiläum

Frau Brigitte und Herr Uwe Kerbach



Herzlichen Glückwunsch